

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 51 | 21. Dezember 2023

:aktuell



INFO
KOMMUNAL

wünscht allen Leserinnen und Lesern von Gottmadingen aktuell sowie seinen treuen Anzeigenkunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und vertrauen auf eine harmonische Fortsetzung im Jahr 2024.

Schließtage an Weihnachten

Rathaus geschlossen vom 27. bis 29. Dezember

Gottmadingen. Um eine Energieeinsparung zu erzielen bleibt die Gemeindeverwaltung wie auch im letzten Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Gemeindeverwaltung, der Bauhof, die Gemeindebücherei sowie die Kindergärten »Biberburg« und »Im Täschen« bleiben vom 27. De-

zember bis 29. Dezember geschlossen. Es werden Notdienste für das Standesamt und das Wasserwerk eingerichtet.

Am Dienstag, 2. Januar 2024, sind die Gemeindeverwaltung und die Einrichtungen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-kreis-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Pflegestützpunkt Entfall

Gottmadingen. Die Sprechstunde und Beratung des Pflegestützpunkts am Montag, 25. Dezember, entfällt. In dringenden Fällen kann man sich direkt an das Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung – Pflegestützpunkt- Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Hr. Schulze, Tel. 07531 800-2626 wenden und einen Termin vereinbaren. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 22. Januar 2024, von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

Abfuhrtermine



Biomüll

Do. 21.12.2023 Gottmadingen und Ortsteile
Fr. 05.01.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Fr. 22.12.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 10.01.2024 Ortsteile
Do. 11.01.2024 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Christbaumabholung

Fr. 12.01.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Restmüll

Mi. 17.01.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 16.03.2024 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 27.01.2024 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 18.01.2024 15 bis 17 Uhr, Gottmadingen, Bauhof

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 29.12.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Herzlichen Glückwunsch

Frau Beatrice Büche

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 21. Dezember

Frau Steffi Lottenbach-Stapel

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 23. Dezember

Herr Herbert Buchholz

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 24. Dezember

Frau Regina Richrath-Sabellek

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 25. Dezember

Frau Erika Hölzl

Bietingen, zum 75. Geburtstag am 25. Dezember

Herr Luigi Scica

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 26. Dezember

Herr Dr. Michael Schmidberger

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 29. Dezember

Herr Josef Fleischer

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 30. Dezember

Herr Antonio Pingitore

Gottmadingen, zum 90. Geburtstag am 30. Dezember

Herr Harry Schiffelholz

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 31. Dezember

Herr Walter Benz

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 31. Dezember

Frau Silvia Dodaro

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 5. Januar

Frau Monika Stengele

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 7. Januar

Ljudmila und Viktor Ilenseer

Bietingen, am 26. Dezember zur Goldenen Hochzeit

Kerstin und Klaus-Peter Anhorn

Gottmadingen, am 4. Januar zur Goldenen Hochzeit

Amtsblatt-Abo wird abgebucht

Bitte Bankverbindung überprüfen

In der ersten Januarwoche wird das erste Quartals-Abonnement für Gottmadingen aktuell in Höhe von 8 Euro abgebucht werden. Die Abonnenten werden gebeten, ihre angegebene Bankverbindung, IBAN und BIC, auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitten wir umgehend dem Info Kommunal-Verlag, 78234 Engen, Jahnstraße 40, Tel. 07733/996594-0, E-Mail info@info-kommunal.de mitzuteilen.

Liebe Gottmadingerinnen, liebe Gottmadinger,

Müssen wir uns wieder an Kriege gewöhnen? Ich glaube, da sind wir uns einig: Das wollen wir nicht!

Der Fokus auf die beiden aktuellen Kriege hält uns von anderem Drängenden ab, wie etwa uns um die Klimakrise zu kümmern. Klar ist: Wer angegriffen wird, muss sich verteidigen. Dafür braucht man Stärke, aber Frieden hat man damit noch nicht erreicht. Die territoriale Integrität von Staaten ist unantast- und unverhandelbar. Und dennoch: Dauerhafter Friede entsteht langfristig nur, wenn es zu Gesprächen und darüber auch zu einem Ausgleich der Interessen kommt.

Das Suchen nach einem Ausgleich der Interessen als Schlüssel zur Einigung, das gilt in der internationalen Politik wie in unserem privaten Umfeld – genauso wie in der Wirtschaft, im Verein und Ehrenamt, an unserem Arbeitsplatz, in der Landespolitik oder in der Kommunalpolitik. Also überall, wo Menschen aufeinandertreffen. Klar: Unser Einfluss auf die große Politik ist gering, aber wir können in unserem eigenen Umfeld anfangen. Machen wir uns erst klar, was uns wichtig ist. Dann versuchen wir zu verstehen, was unser Gegenüber will und suchen so nach Lösungen, die für beide passen. Was wir im Kleinen praktizieren, wird sich irgendwann auch im Großen durchsetzen.

Mein Vorschlag: Verstehen wir doch mit Blick auf das neue Jahr unsere Gemeinde als unser Übungsfeld. Hier sind die Verhältnisse überschaubar, hier sehen wir, ob es funktioniert. Dass es besser ist, gemeinsam zu Entscheidungen zu kommen, anstatt einfach nur das Maximum für sich herauszuholen. Dass es besser ist, unseren Heimatort gemeinsam weiterzuentwickeln, anstatt nur egoistische Forderungen zu stellen. Die Gemeinde lädt Sie dazu ein mitzumachen. Bürgerbeteiligung, Bürgerwerkstatt, Dorfgespräch und der persönliche Dialog lauten einige Stichworte unseres Angebots.

Lassen Sie sich darauf ein, bringen Sie sich ein, machen Sie Ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit dieser Art des Zusammenlebens. Ich bin zuversichtlich: Am Ende kommt für alle mehr dabei heraus!

Mein Dank zum Jahresende gilt den Vereinen, den Kirchen und den zivilgesellschaftlichen Organisationen dafür, dass sie Menschen zusammenbringen. Mein Dank geht auch an die Unternehmen dafür, dass sie mit ihren MitarbeiterInnen für wirtschaftlichen Wohlstand sorgen.

Freuen Sie sich auf friedliche Weihnachten bei Ihnen zu Hause und starten Sie und Ihre Familie entspannt ins neue Jahr!

Herzlichst
Ihr
Di. Michael Ullinger

Seniorenachmittag in der Festhalle Bietingen

Frauenkreis Bietingen-Ebringen lädt ein

Bietingen. Zum Seniorennachmittag in der Weihnachtszeit am Samstag, 6. Januar 2024, lädt der Frauenkreis alle Frauen und Männer ab 60 Jahren aus Bietingen und Ebringen ganz herzlich in die Bietinger Turn- und Festhalle ein. Der Beginn ist um 14 Uhr. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken wird wieder ein interessantes Programm geboten. Über eine zahlreiche Teilnahme von Seniorinnen und Senioren aus den beiden Gemeinden würden sich alle Mitwirkenden sehr freuen.

Friedenslicht an Heilig Abend

Gemeindeteam der Pfarrei
St. Ottilia Randegg ist unterwegs

Randegg. Das Gemeindeteam der Pfarrei St. Ottilia wird an Heilig Abend ab circa 18 Uhr an den unten aufgeführten Plätzen in Randegg eine Laterne mit dem Friedenslicht aus Betlehem aufstellen: In der Kirche, Brunnen Grenzlandhalle, Altes Rathaus, Brunnen an der Schlossstraße, Buchwiese, Petersburg 25, Murbach beim Briefkasten. Alle sind herzlich eingeladen, sich von dort mit einer eigenen Kerze, das Licht mit nach Hause zu nehmen oder weiter zu verteilen. Es liegt an den Orten auch ein besinnlicher Text aus. Weitere Informationen gibt es auf www.friedenslicht.de.

Betroffene Straßen werden näher untersucht

Der Ausschuss für Technik und Umwelt diskutierte die Ausweitung von Tempo 30

Bereits bei der Diskussion zu Tempo 30 auf der Hauptstraße kündigte Heinz-Dieter Restle vom Bauamt an, dass sich die Parameter im Lärmaktionsplan ändern können und Tempo 30 auch an anderer Stelle möglich werden könnte. Dies ist nun der Fall.

Gottmadingen (md). »Dass das auf uns zukommen wird, hatte ich bereits angekündigt, nun ist es soweit. Wir müssen festlegen, wie wir damit umgehen wollen«, erklärte Restle in der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt. Momentan herrscht im Kernort Gottmadingen Tempo 30 von der Einmündung der Randegger Straße in die Hauptstraße bis zur Einmündung der Roseneggstraße in die Hauptstraße. Möglich war dies nur durch den Lärmaktionsplan. Durch die Änderung der Richtwerte, zum Beispiel was Grenzwerte und Betroffenheit angeht, könnte auf weiteren Abschnitten und Verkehrswegen eine Geschwindigkeitsreduzierung stattfinden. Beispielsweise wäre eine Fortführung von Tempo 30 bis zur Riedheimer Straße und eine Ausweitung über die Roseneggstraße bis zur Goldbühlhalle möglich. Auch für die Randegger Straße selbst könnten Tempo 30 gelten, entweder bis zur Straße »Auf der Höhe« oder bis zum

Ortsausgang. »Heute schon ist in der Randegger Straße Tempo 50 fast nicht mehr möglich, so viele Autos parken dort«, so Restle, der auch bekanntgab, dass die Fortschreibung des Lärmaktionsplans bis im Juli 2024 durchgeführt werden müsse, somit eine zeitnahe Entscheidung geboten sei. Priorität hätten nach der Einschätzung der Verwaltung die Randegger Straße und die Ausweitung der »Tempo- 30-Zone« auf der Hauptstraße bis zur Riedheimer Straße. Die anderen Bereiche könne man prüfen, erklärte Restle: »Man muss schauen, was die Büros ausrechnen«. Denn ob eine Ausweitung von Tempo 30 über den Lärmaktionsplan möglich ist, wird nicht mittels direkter Messungen vor Ort ermittelt, sondern durch komplexe Berechnungen in Computermodellen, die die Schallausbreitung und die Wechselwirkung zwischen Verkehr und Bebauung einbeziehen. »Persönlich wäre ich ja prinzipiell für Tempo 30 in geschlossenen Ortschaften. Es wäre nur konsequent, das weiter zu verfolgen. Tempo 30 auf der Hauptstraße war jahrelang ausgeschlossen, dann ging es. Ich bin dafür, die Strecke zu untersuchen und eine Temporeduzierung möglich zu machen«, so Bernhard Gassner (SPD). Norbert Fahr (FWG) hingegen war weniger positiv gestimmt: »Seit auf

der Hauptstraße Tempo 30 ist, höre ich die Gottmadinger nur fluchen. Man sollte mal schauen, ob das überhaupt etwas bringt«. Dem widersprach Martin Sauter: Aus Randegg - dort gilt auf der Hauptstraße ebenfalls Tempo 30 - habe er nur positive Resonanz erfahren. Auch Thomas Barth (CDU) erklärte, dass das Planungsbüro Untersuchungen vorgestellt habe, die den positiven Effekt der Temporeduzierung aufzeigte: »Der Charakter der Randegger Straße hat sich stark geändert, es wohnen viel mehr Leute dort als früher«. Auch der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Eberhard Koch, sprach sich für eine Ausweitung von Tempo 30 aus. Bernhard Gassner fügte hinzu, dass es bei der Verkehrsberuhigung nicht nur um Lärmschutz, sondern auch um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gehe. Wer Fahrrad fahre, fühle sich seit der Verkehrsberuhigung deutlich sicherer auf der Hauptstraße.

Sauter, der die Sitzung des Ausschusses in Abwesenheit von Bürgermeister Dr. Michael Klinger leitete, regte an, über alle vorgeschlagenen Bereiche im Gesamten abzustimmen. Da aber nicht alle Ausschussmitglieder alle Strecken als gleich sinnvoll erachteten, bat Markus Romer (FWG) um getrennte Abstimmungen. Für die Untersuchung der Erweiterung von

Tempo 30 auf dem Stück der Hauptstraße von der Randegger Straße bis zur Riedheimer Straße sprachen sich die Ausschussmitglieder mit einer Gegenstimme aus. Für die Untersuchung der Ausweitung auf die Randegger Straße bis zum Ortsausgang wurde mit einer Enthaltung gestimmt. Weniger deutlich fiel die Ausweitung von Tempo 30 auf der Hauptstraße von der Roseneggstraße bis zur Goldbühlhalle aus, da hier unter anderem auch ein Radweg vorhanden ist. Mit vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen stimmte der Ausschuss trotzdem dafür. Die Strecken werden nun im Zuge des Lärmaktionsplans weiter untersucht.

Schließlich sprach Barth noch Ebringen an, dort herrsche immer noch Tempo 50. »Über die Verkehrshäufigkeit wird eine Temporeduzierung in Ebringen sicherlich nichts«, erklärte Restle.

Koch wies darauf hin dass es sich bei der Ortsdurchfahrt um eine Landes- und keine Bundesstraße handele, eine Temporeduzierung sei dort unabhängig vom Lärmaktionsplan möglich. Gassner schlug vor, dies nochmals in den Gemeinderat zu bringen, was Sauter ebenso sah: »Wenn man in Ebringen schon die Straße macht, wäre es ja sinnvoll, sich das noch einmal anzuschauen«.

Heiß umkämpft

Einladung zur Tischtennis-Ortsmeisterschaft

Gottmadingen. Der TTS Gottmadingen veranstaltet am 7. Januar 2024 wieder eine Tischtennis Ortsmeisterschaft in der Hebelhalle in Gottmadingen. Eingeladen dazu sind alle Einwohner sowie Mitglieder der Vereine im Verwaltungsbezirk Gottmadingen (Gottmadingen, Bietingen, Randegg, Ebringen, Gailingen, Büsingen und Hilzingen). Um 9 Uhr startet eine allgemeine Doppelklasse der Herren A+B. Um 10:30 Uhr startet die Herren-A-Klasse (Aktive ab 1.351 Q-TTR-Punkte) und die Herren-B-Klasse (Aktive bis 1.350 Q-TTR-Punkte). Es findet auch eine Gästeklasse

für Hobbyspieler statt. Die Gästeklasse mit Einzel und Doppel startet um 13 Uhr. Um 14 Uhr beginnt die Jugendklasse, welche für die aktiven in einer Jugendmannschaft vorgesehen ist. Für die Erstplatzierten sind Wanderpokale, Medaillen und schöne Sachpreise vorgesehen. Anmeldungen per E-Mail unter info@tts-gottmadingen.de. Kurzfristige Anmeldungen sind noch am Turniertag möglich. Die einzelnen Wettbewerbe werden ausgespielt, wenn mindestens vier Teilnehmer anwesend sind. Weitere Infos: www.tts-gottmadingen.de zu entnehmen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Gottmadingen

Barrierefreiheit und besseres Informationsangebot waren das Ziel der Überarbeitung

Die Internetseite der Gemeinde Gottmadingen präsentiert sich nun in einem neuen Layout. Ziel der neuen Internetseite ist es, das Informationsangebot, den Bürgerservice und die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Gottmadingen. Bei der Überarbeitung wurde Wert auf eine barrierearme Gestaltung und eine gute Zugänglichkeit gelegt. Um eine hohe Besucherfreundlichkeit für mobile Endgeräte, wie Smartphone, Tablet et cetera zur gewährleisten, ist die neue Internetseite im responsive Design angelegt worden. Der neue Veranstaltungskalender zeichnet sich durch seine Übersichtlichkeit aus und

bietet wie bisher die Möglichkeit, eigene Veranstaltung zu melden.

In einem eigenen Bürgerserviceportal werden Leistungen aus allen Bereichen der Gemeindeverwaltung gebündelt und vorgestellt. Mit einer klaren Struktur und einem übersichtlichen Aufbau der Seite sollen die BürgerInnen der Gemeinde Gottmadingen einfachen Zugang zu Verwaltungsleistungen erhalten, und dies unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses.

Die Gemeindeverwaltung wünscht viel Spaß beim Erkunden der neuen Gemeindehomepage und lädt herzlich ein, auf der Internetseite unter www.gottmadingen.de vorbeizuschauen.

Zugang zum Grundstück nur bedingt möglich

Verlegung der neuen Fernmeldeleitungen im Industriepark

Gottmadingen. Je nach Witterung beginnen die Thüga Energienetze GmbH voraussichtlich in der Woche vom 8. Januar (Kalenderwoche 2) mit der Verlegung der neuen Fernmeldeleitungen im Industriepark. Die Leitungen werden im Gehweg verlegt, sodass der Verkehr insbesondere für Radfahrer und Fußgänger eingeschränkt sein kann. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Wochen dauern und auf Höhe der Gebäude 312 und 316 durchgeführt. Für die erforder-

lichen Tiefbauarbeiten ist die Firma Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG verantwortlich. Für die Durchführung der Arbeiten selbst ist keine vollständige Straßensperrung erforderlich. Der Zugang zu den Grundstückseinfahrten kann nur bedingt ermöglicht werden.

Fragen zu der Baumaßnahme beantwortet gerne Stefan Hagemann telefonisch unter der 07731 1480-2590 oder per E-Mail an stefan.hagemann@thuega-netze.de.

Zwei Wochen Weihnachtspause

Nächste Ausgabe von »Gottmadingen aktuell« erscheint am 11. Januar

Gottmadingen (md). In den beiden kommenden Wochen macht »Gottmadingen aktuell« Weihnachtspause. Die erste Ausgabe im neuen Jahr wird unse-

ren Leserinnen und Lesern am Donnerstag, 11. Januar, zugestellt. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am Montag, 8. Januar, um 12 Uhr

TuS Gottmadingen – Präsenz Gesundheitskurse Weitere Angebote TRX und Faszien

Mittwoch

- 14 bis 15 Uhr: Aktiv und beweglich bis ins hohe Alter, Übungsleiterin Juliana Hummel, 10 Einheiten
- 19:45 bis 20:45 Uhr: Kraftzirkel TRX, Übungsleiterin Claudia Neuhäuser, 10 Einheiten

Donnerstag

- 17:45 – 18:45 Uhr: Faszien, Übungsleiterin Andrea Leitner, 10 Einheiten
- 19 bis 20 Uhr Faszien, Übungsleiterin Andrea Leitner, 10 Einheiten

Wegen einer Bezuschussung sollte man mit der Krankenkasse sprechen. Sämtliche Kurse finden in der TuS Sportstätte, Erwin-Dietrich-Straße 11/1, 2. OG, in Gottmadingen statt. Fragen und Anmeldungen bitte per E-Mail an info@tus-gottmadingen.de oder direkt bei der TuS Geschäftsstelle, Tel. 07731 976100.

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112



Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240



Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0



Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222



Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268



Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	



ÜBERLEBEN IM ZELT

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de**

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

 **care**[®]
Die mit dem CARE-Paket

Familienhaus »Maries Fabrikle«

Kinderbetreuungseinrichtung im Industriegebiet bietet viel Platz für die Kleinsten

Im September begann die Eingewöhnungsphase im Kindergarten »Maries Fabrikle« unter der Trägerschaft der AWO, mitten im Industriegebiet.

Gottmadingen (md). »Es war ein herausfordernder Start, aber wir freuen uns, mit der AWO einen weiteren Träger in der Gemeinde zu haben«, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger im ersten Stock des Industrieparks 312. Der gesamte erste Stock ist mit dem »Familienhaus«, das heißt mit Kindern unter und über drei Jahren bunt gemischt belegt. Die zwei Gruppen mit je 15 Kindern haben jeweils fünf Betreuungsplätze für Kleinkinder. »Die Möglichkeit zur Erweiterung

auf drei Gruppen ist durch die Räumlichkeiten gegeben«, erklärte die Leiterin der Einrichtung Natascha Köberlin. Damit sorgt die Gemeinde für mehr Kindergartenplätze - das Kindergartenjahr 2023/24 ist bereits voll belegt. Als »schnell, schlank und praktisch« bezeichnete Dr. Klinger den Prozess, bis die Kinder hier einzogen. Es ging sehr zügig, für schlankes Geld wurde hier ein zweigruppiger Kindergarten erstellt. Die Räumlichkeiten sind von der Gemeinde gemietet, die Kosten für Umbaumaßnahmen, belaufen sich auf circa 280.000 Euro. Das Geld ist dabei für die Zukunft angelegt: Viel Mobiliar wird mit ins Quartier 2020 umziehen, wo die AWO eine Kinder-



Karen Derber, Ann-Marie Weschenfeld, Gabriele Weschenfeld, Natascha Köberlin und Regina Brütsch (von links) freuen sich, dass alles so gut geklappt hat. Foto: Durlacher

tagesstätte betreiben wird. Die AWO, vertreten durch die Geschäftsführerin Regina Brütsch, bedankte sich bei der Gemeinde für die gute und kreative Zusam-

menarbeit. Den Namen hat das Familienhaus übrigens von der Gründerin der AWO, Marie Juchacz, und »d'Fabrik«, keine 400 Meter entfernt, übernommen.

Ausblick 2024: Änderungen im Energiebereich

Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) tritt in Kraft

Neues Jahr, neue Regeln. 2024 ändert sich für VerbraucherInnen im Bereich Energie einiges. Die Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklären, was für Privathaushalte wichtig wird und fasst wichtige Neuerungen zusammen.

Hegau. Ab 1. Januar 2024 müssen Neubauten in Neubaugebieten mit Heizungen ausgestattet werden, die zu 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Reine Öl- und Gasheizung sind dort dann ausgeschlossen.

Wer außerhalb von Neubaugebieten baut, oder wer lediglich seine Heizung tauscht, bekommt mehr Zeit, bis die Pflicht, mit erneuerbaren Energien zu heizen, wirkt: In Großstädten mit über 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2026, in kleineren Gemeinden bis zum 30. Juni 2028. Aber: Ist in dem betreffenden Gebiet der Ausbau eines Wärme- oder Wasserstoffnetzes bereits beschlossen, beginnt die Pflicht, mit erneuerbaren Energien zu heizen, früher.

Welche Möglichkeiten, mit erneuerbarer Energie zu heizen, sind ausdrücklich im Gesetz benannt?

- Elektrisch angetriebene Wärmepumpe und Biomasseheizung
- Fernwärme, wenn der Wärmenetzbetreiber garantiert, dass die Wärme aus erneuerbaren Energien stammt oder darauf umgestellt wird
- Gas- oder Ölheizungen, die mit mindestens 65 Prozent Biomethan oder Bio-Öl betrieben werden
- Hybridheizung: Eine Wärmepumpe oder solarthermische Anlage, die mit einer Gas-, Öl-, oder Biomasseheizung kombiniert wird.
- Wasserstoffheizung: im Prinzip eine Gasheizung. Aktuell sind Gasheizungen, die zu 65 Prozent mit Wasserstoff betrieben werden können, allerdings nicht im Angebot.

Achtung: Im Rahmen eines Heizungstausches eine reine Öl- oder Gasheizung einzubauen, ist 2024 noch zulässig. Wer sich dafür entscheidet, muss spätestens ab 2029 dennoch einen Anteil der Heizwärme aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugen. Ab 2029 liegt dieser Anteil bei 15 Prozent, ab 2035 bei 30 und ab 2040 bei 60 Prozent.

Die Energieberatung der Ver-

braucherzentrale rät inzwischen von der Anschaffung reiner Öl- und Gasheizungen ab. Es bestehen heute erhebliche Zweifel daran, dass Wasserstoff, Biometan oder Bio-Öl zum Heizen von Wohngebäuden flächendeckend verfügbar sein werden.

CO₂-Emissionen werden teurer

Der Festpreis für CO₂-Emissionen steigt: Die erhöhten Emissionskosten führen zu höheren Preisen für Heizöl und Erdgas.

Die Erhöhung um 10 Euro pro Tonne CO₂ verteuert den Erdgaspreis um etwa 0,2 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh wird das Heizen so um 30 Euro teurer.

Mehr Zuschüsse für Sanierung

Höhere Förderungen sollen Haushalte beantragen können, die sich ab 2024 für den Austausch ihrer Heizung entscheiden. Neben einer Grundförderung von 30 Prozent soll es einen »Speedbonus« von 20 Prozent für diejenigen geben, die ihr Vorhaben schon im nächsten Jahr umsetzen. Haushalte mit geringem Einkommen können einen speziellen Einkommensbonus beantragen. In der Summe könnten so bis zu 70 Prozent der

Kosten des Vorhabens bezuschusst werden. Für Kosten, die darüber hinaus gehen, kann ein verbilligtes Darlehen bewilligt werden, so dass Haushalte auch ohne eigene Ersparnisse eine neue Heizung einbauen können. Gefördert werden ausschließlich erneuerbare Energien wie zum Beispiel Wärmepumpen oder Pelletheizungen und Anschlüsse an Fernwärme.

Bei Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in Privathaushalten helfen die Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz und die Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Deren Energiefachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Tel. 0800 809802400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter Tel. 07732 9391234. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Jahreskonzert mit doppelter Besetzung

Doppel-Jahreskonzert in Bietingen und Randegg sorgte für Hörgenuss

Während draußen der Nebel durch Randegg zog, war die Grenzlandhalle in Randegg hell erleuchtet. In ihr versammelten sich am Samstag aufgeregt die Gäste zum ersten Teil des Doppelkonzerts der Musikvereine Randegg und Bietingen. Das zweite Konzert fand tags darauf in der Festhalle Bietingen statt.

Randegg (md). »Es sind ein paar mehr als sonst«, hieß es zu Beginn des Konzerts in der vollen Halle. So viele sogar, dass sie gar nicht auf die Bühne der Grenzlandhalle passten und diese »ausgezogen« werden musste. Etwa 50 Musiker nahmen auf der Bühne Platz, die seit September gemeinsam proben und im November ein Probenwochenende in Überlingen verbrachten. Dabei war eine der Herausforderungen, dass sich die Musiker aus Bietingen auf den Randegger Dirigenten Ralf »G'sotty« Schrul einstellen mussten, die Randegger Musiker auf den Bietinger Dirigenten Gerd Bart. Das Sich-aneinander-gewöhnen galt auch für die beiden Dirigenten, denn wenn sie nicht gerade den Taktstock schwangen, waren sie auf der Bühne und bedienten Schlagzeug, Pauke und Co..

Den Anfang machte der doppelte Musikverein unter der Leitung von Bart, die Musiker die immer abwechselnd saßen, präsentierten zum Einstieg den Marsch »Paradigma«, der von Geschwistern

handelt, die sich streiten aber auch lieben. Dieser Wechsel war nicht nur in der Musik zu hören, er repräsentierte auch die beiden Vereine, die vielleicht nicht immer derselben Meinung sind, aber die Liebe zur Musik sie doch eint und verbindet. Nach dem Applaus ergriff Linda Schopper vom Musikverein Randegg das Wort, sie moderierte, wann immer Schrul dirigierte, Stephanie Feißt-Ruh vom Musikverein Bietingen moderierte für »ihren« Dirigenten Bart. Schopper lud die Gäste ein, die Augen zu schließen, während sie ein Bild im Geiste der Zuhörer malte, von einem Festmahl, Sehnsucht und Fernweh, passend zum Stück, »España« von Émile Waldteufel, der 1882 dieses Land bereiste. Im Walzerschritt ging es gedanklich durch heiße Landschaften, leichtfüßige Holzinstrumente wechselten sich mit den Blechblasinstrumenten ab, die sich nur mit »grandezza« beschreiben lassen. Von der spanischen Sierra ging es als nächstes in die Welt der Märchen, in dem Stück »Peter und der Wolf« wechselten sich gesprochene Passagen (Daniel Brachat) mit musikalischen Passagen ab, die die Szene und die Bewegungen vertonten. Unter der Leitung Schruls unternahmen die Musiker gemeinsam mit dem Publikum eine Reise in den Garten am Waldrand, wo der Großvater Peter ermahnte, das Gartentor wegen dem großen Wolf zu schließen.



Das Großaufgebot der Musiker aus Randegg und Bietingen begeisterte.

Doch der Wolf war schon da, verschlang die Ente und versuchte auch den Vogel zu erwischen, doch gemeinsam können der Vogel und Peter den Wolf fangen..

Als nächstes entführten die Musiker unter Schrul die Gäste an den Strand mit dem Lied »Unter der Promenade«, im Original von »The Drifters«. Beschwingt und mit viel Seele schnipsten sowohl die Musiker als auch die Gäste im Takt mit, bevor es mit Carlos Santanas »Oye como va« ebenso rhythmisch und gefühlvoll weiterging. Vor der Pause schritt Vorsitzender des Musikvereins Randegg, Günter Speicher, in seiner Funktion als Vorsitzender des Bezirks »Grenzland« des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee ans Pult. Denn er hatte insgesamt sieben Ehrungen vorzunehmen. Speicher dankte Brigitte Strecke, die 18 Jahre lang den Bürgersaal in Randegg bewirtete sowie Markus Augenstein vom Musikverein Gottmadingen, der den Verein stets in der Jugendarbeit unterstützte. Frisch gestärkt

übernahm Gerd Bart nach der Pause das Zepter. Feißt-Ruh kündigte an, dass die Musikvereine nun dem Wunsch »Spielet mol en Marsch« nachkommen werde, der Titel »Marschkonfetti« machte seinem Namen alle Ehre. 30 Märsche fanden sich in diesem Medley wieder, manche nur für einige Takte. Mit wenigen Takten viel sagen, das war auch das Thema des nächsten Stücks unter Gert Bart. Das wilde Potpourri »The Power of Music« von Christoph Walter ließ keinen Fuß stillstehen. Als letztes Stück des Abends machten die Musiker gemeinsam mit den Gästen eine Zeitreise in die Vergangenheit, genauer in die 80er Jahre. »80er Kult (tour) 2« lud zum Mitsingen ein, und entführte in dieses schräge und wilde Jahrzehnt. Die Ansage »letztes Stück« war wohl etwas geflunkert, denn so einfach ließ das begeisterte Publikum die Musiker nicht von der Bühne: Nicht weniger als drei Zugaben brauchte es, bis sich die Bühne unter lautem Applaus leerte.



Die Geehrten in Bietingen: (von links) Frieda Emminger erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Florian Hahn erhielt die Ehrennadel in Bronze (10 Jahre) mit Urkunde des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee (BHB), Tobias Vonderach erhielt die Ehrennadel in Silber (20 Jahre) mit Urkunde des BHB, Julia Seeberger erhielt die Ehrennadel in Silber des BHB und die Ehrennadel in Silber (25 Jahre) des Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) mit Urkunde, Thomas Barth (Vorsitzender MV Bietingen), Richard Brachat erhielt die Ehrennadel in Gold mit Diamant für 60-jährige Tätigkeit mit Urkunde der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände, Diana Zolg erhielt die Verdienstnadel in Silber (15 Jahre) mit Urkunde des BHB. Überreicht hat die Ehrungen der Verbandspräsident Johannes Steppacher.

Foto: MV Bietingen



Die Geehrten in Randegg: (von links) Ralf Schrul erhielt die Verdienstnadel in Bronze (19 Jahre) mit Urkunde des BHB, Jürgen Speicher erhielt die Ehrennadel in Gold (40 Jahre) des BHB und des BDB mit Urkunde und wurde zum Ehrenmitglied ernannt, ebenso Erwin Brüttsch und Bernhard Menholz, Jonas Beck erhielt die Ehrennadel in Bronze (19 Jahre) des BHB ohne Urkunde, Günter Speicher verlieh die Ehrungen als Bezirksvorsitzender des Bezirks Grenzland, Lina und Jonas Handloser erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Urkunde.

Fotos: Durlacher

Eine starke Gemeinschaft

Biberschwänze Bietingen blicken auf das Jahr zurück



Der alte und neue Vorstand: (von links) Stefanie Liehn ist zweite Kassiererin, Kassierin Nicole Brachat, stellvertretender Zunftmeister Florian Liehn, Zunftmeisterin Manuela Pechta, zweiter Schriftführer Marcel Metzger und Schriftführer Frank Schröder.

Fotos: Durlacher

Bietingen (md). In geselliger Runde fanden sich am vergangenen Donnerstag die Bietinger Biberschwänze im Gasthaus Wider ein, um ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten. Nachdem fast alle mit Getränken versorgt waren, erhob Zunftmeisterin Manuela Pechta das Wort und begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Passiv- und Ehrenmitglieder und Freunde der Zunft. Schriftführerin Alexandra Lehmann ließ in ihrem Bericht das vergangene Jahr seit der letzten Jahreshauptversammlung noch einmal Revue passieren. Zum Zeitpunkt der letzten Versammlung umfasste die Zunft noch 169 Mitglieder. Lehmann berichtete von den vergangenen Veranstaltungen, wie dem Adventszauber im Hof des Gasthauses Wider, an dem die Biberfrauen Kuchen verkauften, von der Gottmadinger Fasnet, an der sie am Bieranstich waren und auch am Rosenmäntigs-Umzug teilnahmen. Auch das Biberschwanzgeflüster, nach langer Corona-Pause, begeisterte alle Akteure und Zuschauer mit neuen Impulsen und Programmpunkten. Der Schmotzige wurde bei ausgelassener Stimmung und strahlendem Sonnenschein begangen und wie so oft war die fünfte Jahreszeit nach dem Kinderumzug, an dem die Kinder viele Mocken sammeln konnten, und der Biberverbrennung viel zu schnell vorbei. Der Sommer kam und ging und am 11.11. 23 verkündeten die Elfer an der Fasnetseröffnung das Motto der nächsten Fasnet: »Loset zu und machet mit«. Nach einem Spontanumzug luden die Biberfrauen zu ihrem Jubiläumsfest in die Festhalle ein, wo mit geladenen Gästen das 50-jährige Be-

stehen gebührend und ausgiebig gefeiert wurde. Das närrische Sommerloch füllten die einzelnen Gruppen mit verschiedensten Aktivitäten, so feierten die Holzer bei Eisheiligen-winterlichen Temperaturen einen runden Geburtstag ihres Oberholzers und machten eine kulinarische Weinwanderung am Kaiserstuhl Anfang Juli. Die Elfer, deren Bericht noch in letzter Sekunde am Wirtstisch den letzten Schliff bekam, blickte auf das, von ihrer Seite leicht bekleidete, Biberschwanzgeflüster zurück, die traditionelle Grillplatzeröffnung mit vorausgegangenem Arbeitseinsatz am 1. Mai und einer zweitägigen Radwanderung im September. Kurz und knackig fiel der Kassenbericht der Säckelmeisterin Nicole Brachat aus. In einer kurzen Übersicht konnte sie den Anwesenden einen Gewinn von knapp 1.500 Euro verkünden, die Kassenprüfer fanden eine sehr sorgfältige und ordentlich geführte Kasse vor, die »bis auf den letzten Cent stimmt«. Der Bericht der Zunftmeisterin brachte eine Überraschung, denn die Mitgliederzahl sank deutlich zur Vorjahreszahl. 145 Mitglieder sind momentan in der Zunft. Den Schwund erklärte Pechta damit, dass bei den passiven Mitgliedern deutlich »ausgemistet« wurde, »Karteileichen« wurden aussortiert. Manche hätten laut Pechta länger nicht gezahlt, seien verzogen oder verstorben. Nunmehr seien es 60 passive Mitglieder und 85 aktive. Nichtsdestotrotz blickte Pechta auf eine gelungene Fasnet 2023 zurück, ein sehr gelungenes Biberschwanzgeflüster und viele schöne Umzüge. Das Geflüster war mit 160 Karten für den Freitag und 125 Karten für

den Samstag sehr gut besucht. Die Frage kam auf, ob man das Geflüster auf einen Tag kondensieren solle, was die Vorstandschaft nach langem Überlegen ablehnte. Bei den Austritten und Ehrungen hatte Pechta den Austritt eines Holzers und eines Gardemitglieds zu verkünden, ihnen dankte sie für ihr Tun und Handeln in der Zunft. Für Lehmann hatte Pechta ein schönes Sträubchen dabei, sie legte ihr Amt als erste Schriftführerin nieder.

Drei Mitglieder wurden nach langjähriger Tätigkeit als Ehrenmitglieder in der Zunft geehrt. Zum einen waren dies Elke und Peter Kaschner. »Wenn ich alles aufzählen würde, was ihr alles für diese Zunft geleistet habt, säßen wir morgen noch hier«, so Pechta und überreichte Ihnen ihre Ehrenurkunden. Der dritte im Bunde war Achim Robeck, den Pechta als »ruhig, aber immer mit dabei« beschrieb: »Er ist immer da, wenn man ihn braucht, keinen Auf- oder Abbau ließ er aus«. Ehrenmitglied werden Mitglieder die 25 Jahre aktiv in der Zunft waren. Gemeinderat Thomas Barth führte die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers durch, überzeugend einstimmig, und lobte die Zusammenarbeit in seiner Funktion als Vorsitzender des Musikvereins Bietingen mit der Zunft. Barth führte auch die Wahlen durch. Zunftmeisterin bleibt Manuela Pechta, zum ersten Schriftführer wurde Frank Schröder gewählt, der zuvor zweiter Schriftführer war.

Neuer zweiter Schriftführer wurde Marcel Metzger, als zweite Kassierin wurde Stefanie Liehn wiedergewählt. Die Zufriedenheit und das Vertrauen der Zunftmit-



Marcel Metzger und Frank Schröder (von links) bilden das neue Schriftführerteam, Alexandra Lehmann (rechts) gab ihren Posten ab.

glieder zeigten sich in der Einstimmigkeit der Wahlergebnisse. Schmunzelnd merkte Pechta an, dass die weibliche Übermacht in der Vorstandschaft, zuvor waren es zwei Männer und vier Frauen, schwinde. Jetzt sind es drei Männer und drei Frauen in der Vorstandschaft.

In einem Ausblick auf die kommende Fasnet verkündete Pechta, dass die Unterstützung der Gottmadinger Gerstensäcke an ihren Narrentagen 25 Arbeitseinsätze mit sich bringen wird, angeboten hatten die Biberschwänze 40 Arbeitseinsätze.

Zum Ende der zügig durchgeführten Jahreshauptversammlung ergriff Thomas Barth als Vorsitzender des Musikvereins Bietingen das Wort und dankte den Biberschwänzen und der Unterstützung bei ihrem Jahreskonzert. »Es herrscht ein tolles Klima zwischen den Vereinen im Ort und es ist ein tolles Miteinander«, so Barth. Dem konnte sich Manuel Zolg, Vorsitzender des TV Bietingen nur anschließen und nannte die Vereinstage als Beispiel für die gute Zusammenarbeit.



Wurden von Florian Liehn (links) und Manuela Pechta (rechts) für ihr langjähriges Wirken zu Ehrenmitgliedern ernannt: (von links) Achim Robeck, Peter und Elke Kaschner.

Gesprächsreihe »Zuhause in Gottmadingen«

»Fasnacht gibt es nicht in der Ukraine. Wir waren überrascht, aber es macht uns viel Spaß«

Heute im Gespräch: Familie Kabatska/Kabatskyi

Die Gesprächsreihe »Zuhause in Gottmadingen« berichtet im losen Abstand über die Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge von (neu-) zugewanderten Menschen, die in Gottmadingen ein neues Zuhause gefunden haben. Diese Geschichten können in ihrer Vielfalt verschiedene Blickwinkel auf das Thema Migration bieten.

Guten Abend Familie Kabatska/Kabatskyi. Schön, dass Sie Zeit haben. Stellen sie sich doch bitte kurz vor.

Wir sind Familie Kabatska/Kabatskyi. Wir sind verheiratet und haben zwei Töchter, die die Schule in Bietingen besuchen. Wir kommen aus der Ukraine und mein Mann und ich lernen gerade deutsch Niveau B2. In Deutschland leben wir seit 1,5 Jahren. _

Wie sind Sie zur Familie Lehmann gekommen?

Als wir vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind und in der Slowakei waren haben wir einen Mann getroffen, der uns helfen wollte und uns mit nach Deutschland genommen hat. Er hat seine Cousine angerufen und gefragt, ob wir bei ihr bleiben dürfen. Dessen Cousine ist Frau Lehmann.

Welche Erfahrungen haben sie und ihre Familie gemacht neu nach Deutschland zu kommen?

Die ersten sechs Monate waren sehr schwierig, da wir kein Deutsch sprachen. Da unser Englisch auch noch nicht gut war, hatten wir großen Respekt davor Deutsch zu sprechen, wenn wir jemanden getroffen haben. Deutsch zu lernen war kompliziert. Aber Schritt für Schritt wurde es besser und wir hatten gemerkt, je besser wir die

Sprache beherrschten, desto mehr hatten wir auch Kontakt mit den Menschen.

Was waren die Gründe, dass sie und ihre Familie hier in der Gemeinde Gottmadingen angekommen sind und Fortschritte gemacht haben?

Sehr wichtig war es, einen Platz in einem Deutschkurs zu erhalten und die Sprache zu lernen, um sich mit den Menschen hier zu unterhalten. Sehr wichtig war es auch, dass wir in eine Wohnung einziehen konnten. Gerade wenn man bedenkt, dass viele Menschen aus der Ukraine noch in großen Unterkünften leben müssen.

Welche Bedeutung hat es für sie, dass Familie Lehmann ihnen nicht »nur« eine Wohnung gegeben hat, sondern sie auch darüber hinaus unterstützt?

Das war sehr wichtig. Familie Lehmann hat uns mit ihren guten Freunden bekannt gemacht. Sie kennen hier viele Menschen und das hat uns geholfen Kontakt zu den Menschen zu knüpfen.

Sie kommen aus einer größeren Stadt mit 300.000 Menschen in der Ukraine und leben nun in Bietingen –wie war das für sie und Ihre Familie?

Wir fühlen uns sehr wohl in Bietingen und leben lieber hier als in einer großen Stadt.

Ich höre bei Ihnen heraus, wie wichtig es ist, sich aktiv um die Sprache und Kontakte zu bemühen, aber auch wie wichtig es ist in eigenen Wohnraum leben und nicht in einer der großen Unterkünfte. Wo sind Sie überall aktiv?
Wir sind in einem Tanzverein hier in Bietingen, mein Mann engagiert sich als Volleyball-

trainer für Jugendliche beim Turnverein in Bietingen. Meine Tochter ist in Singen beim Turnen und ich singe noch im Pop- und Gospel-Chor (POGOS) der evangelischen Kirche in Gottmadingen.

Wie haben sich Ihre Kinder hier in Bietingen zurechtgefunden?

In diesem Jahr läuft es schon besser, da es im ersten Jahr noch schwer war für Sie mit der deutschen Sprache. Nun ist das schon viel besser. Sie lernen sehr fleißig und haben gute Noten in der Schule. Unsere Kinder fühlen sich sehr wohl in Bietingen.

Herr Kabatskyi wie sehen ihre beruflichen Ziele hier in Deutschland aus?

Ich bin Elektroingenieur von Beruf und muss hier zur Anerkennung meiner Qualifikation ein paar Prüfungen ablegen. Ich bin deshalb als Praktikant tätig und bereite mich auf die Prüfungen vor.

Und Sie Frau Kabatska?

Ich habe als Goldschmiedin gearbeitet und absolviere gerade meinen B2 Sprachkurs. Sehr gerne würde ich im Bereich Schmuck als Qualitätsprüferin arbeiten.

Die Gesprächsreihe heißt »Zuhause in Gottmadingen« beziehungsweise heute auch »Zuhause in Bietingen«. Was bedeutet es für Ihre Familie in Bietingen zu leben?

Zuerst eine wunderbare Natur, frische Luft und wirklich tolle und nette Menschen, die immer grüßen. Es gibt tolle Vereine in denen Menschen zusammenkommen und viele interessante Feste werden gefeiert.

Ein wichtiger Schwenk zur

Fasnacht in Gottmadingen: 2024 feiert die große Gertsackzunft Gottmadingen ihr 150 jähriges Jubiläum mit einem großen Narrentreffen! Wie war es für sie, als sie das erste Mal hier Fasnacht feiern konnten?

Bei uns in der Ukraine ist es ganz anders, wir haben dies so nicht in der Ukraine. Zum Beispiel keine Umzüge. Wir waren ein bisschen überrascht, aber es macht uns unglaublich viel Spaß und besonders unsere Kinder genießen dies sehr!

Sie sind vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine geflohen und vermissen ihre Heimat sicherlich auch. Ist Bietingen so eine Art Zuhause für die Familie geworden?

Wir fühlten uns vom ersten Tag an sehr wohl hier. Bietingen ist das neue Zuhause für uns. Wir haben niemanden getroffen der etwas Schlechtes über uns denkt. Beim Leben, beim Sprechen und beim Arbeiten wir erhalten viel Unterstützung.

Welche Empfehlungen würden sie jemanden geben, der neu nach Deutschland kommt?

Wichtig ist es, damit man hier in Deutschland ankommt Kontakt mit den Menschen zu haben die hier leben und das Leben hier kennen zu lernen, zum Beispiel die Kultur. Das Wichtigste ist aber die Sprache. Die muss man lernen. Das ist die Grundlage für alles.

Vielen Dank für das interessante Gespräch und Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Geführt wurden die Gespräche von Martin Rauwolf, Abteilung Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Gottmadingen.

Gesprächsreihe »Zuhause in Gottmadingen«

»Es ist total wichtig, den Menschen die Chance zu geben, uns kennenzulernen«

Heute im Gespräch: Familie Lehmann

Die Gesprächsreihe »Zuhause in Gottmadingen« berichtet im losen Abstand über die Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge von (neu-)zugewanderten Menschen, die in Gottmadingen ein neues Zuhause gefunden haben. Diese Geschichten können in ihrer Vielfalt verschiedene Blickwinkel auf das Thema Migration bieten.

Guten Abend Familie Lehmann. Stellen Sie sich doch bitte kurz vor.

Ehepaar Lehmann: Wir sind Familie Lehmann und ich wohne schon mein ganzes Leben in Bietingen, meine Familie und Verwandtschaft ebenfalls. Meinen Mann habe ich glücklicherweise gemeinsam mit mir in Bietingen zu leben. Wir haben einen kleinen Sohn, er ist 11 Monate alt.

Berichten sie doch bitte mal aus ihrer Perspektive, wie es zustande kam, dass sie die Familie Kabatska/Kabatskyi aufgenommen haben und Schutz vor dem Angriffskrieg in deren Heimat gegeben haben?

Mein Cousin aus Gottmadingen war beruflich an der slowakischen Grenze und wollte eine Dokumentation vor Ort drehen und die Situation dort schildern. Er hat mit verschiedenen Menschen gesprochen und ist so in Kontakt mit der Familie Kabatska/Kabatskyi gekommen. Er hat Ihnen angeboten sie mit nach Deutschland zu nehmen und hat parallel nach einer Unterbringung gesucht. Wir waren zu diesem Zeitpunkt gerade dabei unser Dachgeschosswohnung auszubauen mit dem Ziel eine ukrainische Familie aufzunehmen. Wir haben uns trotz laufenden Umbaus sehr spontan dafür entschieden und alles hergerichtet.

Dann stand die Familie an einem

Sonntag bei Ihnen vor der Türe. Ja und dann haben wir gemeinsam Spaghetti gegessen und die Wohnung gezeigt. Mein Mann hat am Montag und Dienstag freigezogen, um die Familie bei den bürokratischen Dingen zu unterstützen.

Was waren die ersten Erfahrungen und Herausforderungen? Sehr wichtig war, dass wir mit Ihnen, Herr Rauwolf, einen

Ansprechpartner bei der Gemeinde Gottmadingen hatten. Wenn wir etwas nicht wussten, wussten wir an wen wir uns wenden können. Was uns wahnsinnig geholfen hat war unser Netzwerk an Freunden und Bekannten hier im Dorf. Von diesem Netzwerk und der tollen Dorfgemeinschaft haben wir viel Unterstützung erfahren. Auch viel über die Vereine. Auch Menschen, mit denen man nicht so viel zu tun hatte, haben Ihre Unterstützung angeboten.

Was waren für sie als Familie Schwierigkeiten im Zusammenleben, oder war es unkomplizierter als man als Außenstehender vielleicht vermuten mag?

Eine Herausforderung war es, dass wir im Vorhinein nicht wussten was auf uns zu kommt. Bleibt die Familie vier Wochen und will dann in eine größere Stadt ziehen oder länger? Wir haben Ja gesagt, wir haben Platz und die Familie kann hier wohnen und dann schauen wir was passiert. Aber es war am Anfang auch viel Überraschung dabei. Wir haben es super getroffen und eine ganz liebe Familie hier bei uns. Ich glaube es war auch gut, dass wir uns im Vorfeld nicht so viele Gedanken gemacht haben.

Was würden sie an Tipps jemanden geben, der sich überlegt für Menschen mit Fluchthintergrund Wohnraum anzubieten?



Familie Kabatska/Kabatskyi und Familie Lehmann beim Gespräch im Rahmen der Gesprächsreihe »Zuhause in Gottmadingen« Foto: Rauwolf

Sehr wichtig ist es, dass man es räumlich trennen kann und jeder seinen eigenen Haushalt hat. Und wenn es notwendig ist hat man kurze Wege. Wir hatten nie den Punkt an dem wir gesagt hatten, das es belastend ist, überhaupt nicht. Es ist eine Bereicherung für uns. Ein weiterer Tipp ist es die Familie, wenn diese es mitmacht, überall mit hin zu nehmen. Wir haben sie von Anfang an zu Veranstaltungen und Feste mitgenommen, damit sie Menschen kennenlernen und sich integrieren können und unser Leben kennenlernen. Natürlich ist Fasnacht etwas total Seltsames, wenn man es nicht kennt. Am Hemdglonker abends im Schlafanzug in die Halle zu gehen und durch das Dorf zu laufen ist natürlich der absolute Wahnsinn, wenn man das so jemanden erzählt. Aber ich finde es total wichtig, den Menschen die Chance zu geben uns kennenzulernen mit allem was dazu gehört. Und dann können sie sich immer noch überlegen, wo sie mitmachen möchten und wo nicht. Aber einfach mitnehmen und unser Leben zeigen! Am Anfang haben wir uns an vielen Abenden einfach unterhalten, es ist wichtig eine Atmosphäre zu schaffen, in der man sich unterhalten und Fragen stellen kann.

Hat sie diese neue Situation als Mensch geprägt?

Man kommt nicht darum herum, auch viel über das eigene Leben

nachzudenken. Auf sehr krasse Weise bekommt man gezeigt, wie gut es einem geht. Wenn man sich vorstellt, da kommt eine Familie, die hat schlimme Dinge gesehen, Angst um ihr Leben, Angst um ihre Kinder gehabt. Und gleichzeitig gehe ich eine Woche später in ein lang geplantes Musical, das mehr kostet als die Familie insgesamt an Geld hatte, als sie hier ankamen. Dies ist ein krasser Kontrast zum eigenen Leben, wie gut es einem geht und wie wenig Sorgen man sich eigentlich machen muss. Es wird sehr viel gemeckert, obwohl es uns doch insgesamt sehr gut geht. Dieses darüber nachdenken ist sehr bereichernd. Sehr spannend war es, Feierlichkeiten wie Ostern oder Fasnacht zu zeigen und zu erklären, was man wie feiert und warum.

Würden sie mit ihren jetzigen Wissen und Erfahrungen wieder Wohnraum für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellen?

Ja, definitiv! Die Familie ist sehr bemüht und aktiv, wollte von Anfang an einen Sprachkurs besuchen oder hat sich in den Zug gesetzt und die Umgebung erkundet. Sie haben viel mitgebracht und Zeit investiert und strengen sich sehr an.

Herzlichen Dank für dieses sehr interessante Interview und ihr tolles Engagement! Alles Gute Ihnen.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Nachtrag

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen wandert am 6. Januar 2024 seine Dreikönigs-Wanderung. Leider wurde die Telefonnummer 07731 948720, Günter Stehle, für die Anmeldung vergessen.

Wochenmarkt Entfall vor Dreikönig

Gottmadingen. Der Wochenmarkt findet wie gewohnt am Freitag, 29. Dezember statt.

Am Freitag, 5. Januar 2024, der Tag vor Dreikönig, entfällt der Wochenmarkt.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Weihnachtsferien

Aufgrund der Weihnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Mittwoch, 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2024, geschlossen. Ab Montag, 8. Januar 2024, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Die Leserinnen und Leser der Gemeindebücherei können sich daher noch bis einschließlich Freitag, 22. Dezember, mit ausreichend Lesestoff ausstatten und werden gleichzeitig gebeten, ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben bzw. sie zu verlängern.

Die Gemeindebücherei Gottmadingen wünscht ihren Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Robin, der kleine Weihnachtsheld zu Gast in der Gemeindebücherei

Die beiden ehrenamtlichen Lesepatinnen Ingrid Mrochen und Brigitte Gollent lasen am 14. Dezember aus Jan Fearnleys Bilderbuch vor, in dem Robin, ein kleiner Vogel, Tieren in Not seine warmen Westen schenkt und am Ende der weihnachtlichen Geschichte selbst Hilfe erfährt. Die Kinder, die die Lesung besuchten, erzählten von ihren Erlebnissen an Heiligabend und verrieten den beiden Lesepatinnen ihre Weihnachtswünsche. Am Donnerstag, 25. Januar 2024, findet die nächste Lesung für Kinder ab vier Jahren statt. Dann erzählen Ulrike Blatter und Angelika Kleinert vom Wolf, der ein Superheld sein wollte aus dem Buch von Oriane Lallemand.



Toller Start von Integration vor Ort

Auftaktveranstaltung mit großer Resonanz, tollem Filmerlebnis und Raum für Gespräche.

Gottmadingen. Auf großes Interesse stieß die Auftaktveranstaltung »Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen«, die den Startschuss für verschiedene Aktionen bis einschließlich 2026 bildete.

Bei 30 Anmeldungen war die Veranstaltung restlos voll und weitere Interessierte mussten leider verdrängt werden. Am Abend kamen letztlich 25 Interessierte in den Genuss eines schönen Filmerlebnisses in kinoähnlichem Ambiente. Vor und nach dem Film wurde sich in gemütlicher Atmosphäre bei Snacks und Getränken über die Integrationsarbeit in der Gemeinde Gottmadingen ausge-

tauscht. Der Integrationsbeauftragte der Gemeinde Gottmadingen, Martin Rauwolf, freute sich über das sehr große Interesse, den tollen Start und lud alle Anwesenden ein sich weiter über die Integrationsarbeit in der Gemeinde Gottmadingen zu informieren, auch selbst aktiv zu werden und sich bei Interesse direkt bei ihm zu melden.

Gefördert durch: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder dazu entschieden, auf die Versendung von Weihnachtskarten zu verzichten.

Wir nutzen die Gelegenheit, um einer gemeinnützigen Organisation oder sozialen Einrichtung im Hegau eine Spende zukommen zu lassen.

Im neuen Jahr werden wir über die Spendenübergabe berichten.

Allen unseren Leserinnen und Lesern, unseren Werbekunden und Geschäftspartnern sowie allen Mitarbeitenden in den mit uns verbundenen Kommunen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024.

Das gesamte Team von

INFO
KOMMUNAL

Redaktions- und Anzeigenschluss: Montag, 8. Januar 2024, 12 Uhr

Grüße zu Weihnachten und Neujahr

Eine gern gepflegte Familientradition

Mit der gemeinsamen Auswahl des Weihnachtsbaums steigt die Vorfreude aufs Fest

Hegau. Spätestens wenn die Innenstädte wieder im farbenfrohen Lichterglanz erstrahlen, die Weihnachtsmärkte öffnen und es aus der heimischen Küche herrlich nach Plätzchen und Lebkuchen duftet, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Ein Weihnachtsbaum gehört für die allermeisten zum Fest einfach dazu. Wer schon aus der Auswahl des Wunschbaums ein fröhliches Erlebnis für die ganze Familie machen will, kauft das gute Stück nicht einfach um die Ecke, sondern beim Revierförster oder Forstbetrieb in der Nähe.

Der Kauf des Weihnachtsbaums direkt beim Erzeuger ga-

rantiert nicht nur Frische und regionale Herkunft, beim gemeinsamen Stapfen durch die Schonung und der Auswahl des Wunschbaumes kommt bereits Weihnachtsstimmung auf, zumal einige Forstbetriebe mit Bratwurstständen, Kinderpunsch, Glühwein und stimmungsvoller Musik ein adventliches Event daraus machen. Wer möchte, kann den ausgewählten Nadelbaum oftmals sogar eigenhändig fällen. Schnell und unkompliziert lässt sich das mit einer akkubetriebenen Motorsäge erledigen. »Bei aller Vorfreude ist dabei die passende Schutzausrüstung unverzichtbar«, be-

tont der Motorsägenexperte Jens Gärtner: »Dazu gehören Schnittschutzhose und Motorsägenstiefel mit Schnittschutz, Arbeitshandschuhe, ein Helmset mit Gesichtsschutz und eine Schutzbrille, die vor herumfliegenden Holzspänen schützt. Werden Benzingeräte eingesetzt, auch ein Gehörschutz.« Beim Entfernen einzelner störender Äste hilft eine Astsäge.

Damit die Freude über den Wunschbaum nicht durch allzu schnelles Nadeln beeinträchtigt wird, braucht er daheim die richtige Pflege. »Bevor der Baum in die warme Wohnung kommt, sollte er sich für vier bis fünf

Tage auf der Terrasse oder in einer unbeheizten Garage akklimatisieren können«, empfiehlt Jens Gärtner. Bis zum Aufstellen kann er zudem im Transportnetz bleiben – das hält ihn frisch. Vor dem Aufstellen sollte der Baumstamm etwa zwei bis drei Zentimeter angeschnitten werden, das verbessert die Wasseraufnahme. »Ideal ist ein Baumständer mit Wasserreservoir. Um ein Austrocknen zu verhindern, alle ein bis zwei Tage Wasser nachfüllen«, sagt Gärtner weiter. So bleibt die Freude am Baum lange erhalten – und er sorgt mit seinem zarten Duft für weihnachtliches Flair im Zuhause.

Pflegedomizile 
Hegau GmbH

Wer unter Menschen nur einen Engel sucht,
der findet kaum Menschen. Wer aber unter
Menschen nur Menschen sucht, der findet
gewiß einen Engel. Moritz Gottlieb Saphir

Wir wünschen Ihnen wahrhaft schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2024.

Seniendomizil am Hewen | Tagespflege am Hewen | Ambulante Pflege Katharina | Seniorenhaus Katharina

Seniendomizil am Hewen
Außer-Ort-Straße 8a
78234 Engen

Seniorenhaus Katharina Stetten
Neuhewenstraße 2
78234 Engen-Stetten

Telefon +49 7733 36049-0
kontakt@pflagedomizile-hegau.de
www.pflagedomizile-hegau.de



MHS
Stark im Service

Betriebsferien
22.12. bis 7.1.

Frohe
Weihnachten
& ein gesundes
neues Jahr!

MHS-Service GmbH
Mühlenweg 6 · 78234 ENGEN-Neuhausen
Telefon 07733 / 97780-0

TECHNIK & Service



www.mhs-gmbh.de

Lauber
FENSTERBAU



Fenster und Haustüren
aus ...
... Kunststoff
... Holz
... Holz-Alu

Jahnstraße 20
78224 Singen
Überlingen a. R.
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

Zu Weihnachten und Neujahr ...



Die Kinder des Kindergartens Biberburg besuchten den Frauenverein und trugen ein Lied und ein Gedicht vor. Foto: Durlacher

In bester Gesellschaft

Frauenverein hält seine Nikolaus-Feier ab

Randegg (md). Nach und nach trudeln die Damen des Frauenvereins Randegg in den festlich geschmückten Bürgersaal in Randegg ein. Es ist ein frohes Wiedersehen - bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde sich ausgetauscht, geklönt und gelacht. Da kündigte auch schon kleines Fußgetrappel den Kindergarten Biberburg an, der vom Nikolaus herüber in den Bürgersaal geführt wurde. Als die Kleinen schließlich »Lasst uns froh und munter sein« anstimmten, leuchteten nicht die Kinderaugen und die Damen halfen den Kindern und sangen mit. Schließlich trugen die Kleinen noch ein Gedicht vor und erzählten eine Mitmach-Geschichte, kräftig unterstützt vom Nikolaus, durch Margarethe

Lohmüller verkörpert. Zur Belohnung gab es etwas Süßes und den lauten Applaus des Frauenvereins, der - nachdem die Kinder wieder zu ihrer eigenen Feier zurückgekehrt waren - selbst noch eine Ansprache an die Damen vom Frauenverein hatte. In der Rede rief der Nikolaus zum Frieden auf, was in Randegg allerdings kein Problem sei, über den Frauenverein habe der Nikolaus sich nichts Ungutes notieren können. Die Mitglieder selbst trugen noch eine Weihnachtsgeschichte vor und so manches Gedicht - auswendig muss betont werden - das den Männern nicht böse, aber doch mit Nachdruck, den ein oder anderen Rat oder eine Lektion erteilte. Sei es zum Thema Haushalt oder auch zum perfekten Kuss.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.



Hartlich Putz & Farbe GmbH
Carl-Benz-Str. 13
78234 Engen
Tel.: 0 77 33/5 09 98 97
www.hartlich.eu

ERHARDT MARKISEN

Wir haben Urlaub vom 23.12.2023 bis einschl. 06.01.2024.



Sichern Sie sich **10%** ERHARDT Winterrabatt* auf eine ausgewählte ERHARDT Markise.

WINTERSONNE GENIEßEN unter einer Markise von ERHARDT

Genießen Sie die wärmende Wintersonne unter Ihrer neuen Markise von ERHARDT. Mit einer Markise von ERHARDT können Sie Ihre Terrasse oder Balkon ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Sichern Sie sich 10% ERHARDT Winterrabatt* auf ausgewählte ERHARDT Markisen.

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Telefon 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

*Der Rabatt in Höhe von 10 % ist gültig für die Produkte ERHARDT K und ERHARDT KD im Aktionszeitraum von 01.11.2023 bis 21.03.2024.



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Neuen Jahr

DANKE für das bisher entgegengebrachte Vertrauen

m.

maus
massage+
krankengymnastik

Anneliese-Bilger-Platz 2
78244 Gottmadingen · Tel. 07731/71517
Waldstraße 9a
78250 Tengen-Beuren · Tel. 07736/7666

... viel Glück und Erfolg



Der Nikolaus in prächtigem Ornat schaute in sein Goldenes Buch: Nicht nur sah er darin, dass die Kinder brav waren, was diese mit einem lauten »Jaaa« verkündeten, auch der Frauenverein war ohne Tadel.



Die Vorsitzende des Frauenvereins Ilka Rey freute sich, dass der Nikolaus, von Schriftführerin Margarethe Lohmüller verkörpert, den Frauenverein besuchte und die heitere Runde mit einer Geschichte unterhielt. Auch dass der Nikolaus die Kinder des Kindergarten Biberburg herbeiführte, begeisterte alle. Gemütlich saßen die Damen bei Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis beisammen, lachten, sangen Lieder oder trugen Geschichten und Gedichte vor.

Fotos: Durlacher

Ein
Frohes Fest

... sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2024 wünscht Ihnen

Springmann Elektroinstallationen Meisterbetrieb
Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • T 07731-799535 • F 07731-319103
info@springmann-elektro.de • www.springmann-elektro.de

Berghof & Bucher

Wir möchten all unseren Kunden & Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen danken und wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024.

Familie Bucher
Berghof 1 - 78247 Hilzingen - Riedheim
www.berghofbucher.de

Gert Bohnenstengel
- Elektromeister -

Hohackerstraße 17
78244 Gottmadingen-Bietingen
(0 77 34) 10 17 Fax: 71 94
www.elektro-bohnenstengel.de
info@elektro-bohnenstengel.de

Wir danken all unseren Kunden, allen Freunden und Bekannten recht herzlich für ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

- Installationen
- Lichttechnik
- Kundendienst
- Solartechnik

Zu Weihnachten und Neujahr ...

Auf Alkohol, aber nicht ...

Rezepttipps: Drei alkoholfreie...

Hegau. Leichte, alkoholfreie Aperitifs im Sommer sind schon lange »in«. Im Winter fällt es den meisten Menschen dagegen deutlich schwerer, auf Alkohol zu verzichten. Alkoholische Getränke gehören zu den meisten Weihnachtsfeiern dazu wie der Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt.

Dennoch gibt es auch in der kalten Jahreszeit genug Gründe, um auf Alkohol zu verzichten: beispielsweise aus gesundheitlichen Aspekten oder weil

man noch fahren muss. Viele Gastgeber bieten deshalb auch alkoholfreie Aperitifs oder Cocktails an, mit denen jeder und jede trinken und mitfeiern kann- so sind auch Schwangere oder Stillende von der Geselligkeit nicht ausgeschlossen.

Und wer es in der Zeit vor Weihnachten doch nicht geschafft hat, ganz auf Alkohol zu verzichten, kann das neue Jahr mit einem guten Vorsatz beginnen und dem Körper ein paar entlastende Detox-Wochen gönnen. Im Trend liegt etwa der »Dry January«: Die Teilnehmer dieser Challenge verpflichten sich, einen Monat lang keinen Alkohol zu trinken.

Trotz »Alkohobremse« oder

»Alkoholpause« muss niemand auf einen leckeren Drink verzichten, denn heute hat man bei alkoholfreien Alternativen zu beliebten alkoholischen Getränken eine große Auswahl: Den angesagten Zitronenlikör Limoncello etwa gibt es auch in alkoholfreien Varianten. Er schmeckt sowohl im Cocktail als auch im Spritz und erinnert dank seiner Zitrusnote mitten im Winter an den Urlaub in Italien. Ein ebenfalls alkoholfreier Aperitif ist der »Herbe Hibiskus – San Aperitivo«. Hibiskusblüten und Kräuter wie Enzian und Chirettakraut sorgen für einen erfrischend-herben Geschmack, der frische Apricot-Ton erinnert an den Aperol Spritz.

Selbst Gin wird mittlerweile in vielen Varianten »ohne Um-drehungen« angeboten und sogar Mischgetränke wie »Winter Negroni« gibt es inzwischen als Genuss ohne (Kater-)Reue .

A propos »Mischgetränke«: Hier sind drei »heiße« Tipps für unwiderstehliche Weihnachtsdrinks :

Winter Spritz

Zutaten:

4cl San Limello (alkoholfrei)

1cl Mineralwasser

1cl Holunderblütensirup

1cl Zitronensaft (gepresst)

Zubereitung: Zutaten im Topf erhitzen. Mit Zitrone den Rand einreiben und in Zucker tunken.



**Naturheilpraxis
Ruth Brandmeier
Heilpraktikerin**

Schillerstr. 7
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 78 78

Urlaub vom
22.12.2023 bis
einschl. 05.01.2024

*Ich wünsche allen ein
* besinnliches *
Weihnachtsfest
mit den besten Wünschen
für das Jahr 2024.*

Mobil: 0172 / 37 38 709



**Jens Wirrig
Sanitär Heizung**

Hegaustr. 49
78247 Hilzingen /
Duchtlingen

Tel: 0 77 31 / 94 75 14

Fax: 0 77 31 / 90 91 24

*Allen meinen Kunden
und Auftraggebern
schöne Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*



*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2024.*

Gasthaus Zur Sonne

78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 4 29 88
www.sonne-singen-hausen.de

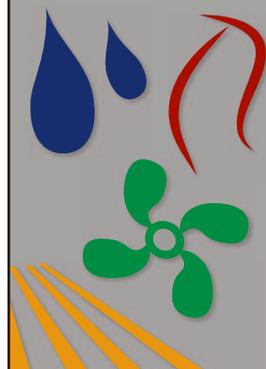


*Am Ende des alten Jahres danken
wir für Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Schreinerei und Fensterbau
Gerhard Hogg

Schreiner- und Glasermeister

Kesslerhalde 9, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 65 56, Fax 0 77 33 / 73 43



*Wir wünschen
Ihnen besinnliche
Feiertage*

Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 077 33 982 92 87
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

BÜRSNER
Sanitär · Heizung · Lüftung · Solar

**Ihr Partner in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solar.**

www.buersner-sanitaer-heizung.de

Zu Weihnachten und Neujahr ...

13 Jahre ohne Weihnachten

Ein Gesetz wieder der Weihnacht hielt nicht lange



Kein Gesetz konnte Weihnachten schlussendlich aufhalten.

Gründe für das Verbot von Weihnachten in der Geschichte waren vielseitig, von Unsittlichkeit bis zur Vermutung heidnischen Ursprungs. Lange hielten die Verbote in der Realität nie.

Hegau (md). Die Reformation brachte Vieles durcheinander in Europa, nicht nur religiös oder

politisch, sondern auch in zahlreichen Gesetzen. So wurden etwa im schweizerischen Genf nach der Einführung der Reformation 1536 alle nichtbiblischen Feste verboten, darunter Weihnachten. Denn die Reformierten, darunter Johannes Calvin, einflussreicher Theologe und Reformator, vermuteten einen heid-

nischen Brauch hinter dem Fest, das der Papst eingeführt habe. Oft wird hierzu das Julfest angeführt. Hier stimmen aber die Zeitstränge nicht überein, da das Weihnachtsfest älter ist als die Missionierung Mittel- und Nordeuropas, wo das Julfest in den nordischen Religionen gefeiert wurde.

John Knox, Mitbegründer der Presbyterianerkirchen, verbot das Weihnachtsfest 1560 in Schottland, bis ins 19. Jahrhundert befolgten schottische Presbyterianer dieses Verbot.

Dem ganzen setzten aber die Engländer die Krone auf. Zuvor waren die Verbote rein religiöser Natur. Inmitten der Wirren des englischen Bürgerkriegs von 1642 bis 1649 verbot das Parlament aber per offiziellem Gesetz das Weihnachtsfest im Jahr 1647. Schlemmen, Alkohol, Tanz und Glücksspiel war den Angli-

kanern, Puritanern, Presbyterianern ein Dorn im Auge, sie verachteten alles Katholische als papistisch und nicht von wahren Glauben.

Die Protestanten unter Oliver Cromwell gewannen zwar den Bürgerkrieg, konnten aber ihre Ziele nicht verwirklichen, denn ab 1660 gab es wieder einen König aus dem Haus Stuart. Ab da galt das Verbot-Gesetz zwar theoretisch noch, seine Durchsetzung wurde aber nicht mehr kontrolliert.

möbelwerkstätte
buchmann

Unser Team wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch.

Gern sind wir 2024
wieder für Sie da!

möbelwerkstätte buchmann gmbh
Untere Gießwiesen 8
78247 Hilzingen
Telefon 07731 6 70 80
www.schreinerei-buchmann.de

Wir wünschen allen
gesegnete Weihnachten
und einen guten Start
★ ins Neue Jahr! ★

Bei Fliesenarbeiten
auf Profis bauen.
Eigene Fliesenausstellung.

H&K
Fliesenfachgeschäft
Heilmann
&
Klipphahn

Thayngerstr. 24
78244 Gottmad.-Ebringen
Tel. u. Fax 0 77 39 / 4 68
e-mail:
FliesenHundK@aol.com

- Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung
- Fliesensanierung aller Art
- Balkone u. Terrassen - Abdichtung
- Ausführung von Vorarbeiten aus einer Hand
- Entkopplung von Ihren alten Fliesenbelägen

SPEICHER
Maler- und Sanierungstechnik
Gewerbestraße 23, 78247 Hilzingen
Tel.: 07731/13378, Fax: 183300
E-Mail: info@speicher-mst.de

Wir wünschen all unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes,
glückliches neues Jahr und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen.

HONOLD
FAHRZEUGBAU

Wir wünschen unseren Kunden schöne
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mercedes-Benz
Service

... viel Glück und Erfolg

Die Weihnacht setzte sich durch Auch wenn es etwas länger dauerte

Als deutliches Zeichen dafür, was sie von Weihnachten hielten, öffneten Presbyterianer und Quäker am 25. Dezember ihre Geschäfte.

In den englischen Kolonien der Neuen Welt hielt sich die Abneigung gegen Weihnachten noch länger, 1681 versuchten die Puritaner in Massachusetts, Weihnachten zu verbieten, was aber durch die britische Regierung wieder aufgehoben wurde.

Erst im Laufe des 19. Jahrhunderts änderte sich die Einstellung langsam, als ein Deutscher, Prinz Albert, auf dem englischen Thron saß. Denn in Deutschland erfreute sich das Weihnachtsfest weiter großer Beliebtheit.

Länger als das englische Weihnachtsverbot hielt das sowjetische. Dort wurde das Fest 1925 (wie viele andere religiöse Feiertage) verboten. Zehn Jahre



Das Weihnachtsfest setzte sich gegen alle Verbotsversuche durch, sei es im England des 17. Jahrhunderts oder in der Sowjetunion.

später gab es ein nicht-christliches Silvesterfest. Erst 1991, also 66 Jahre später, wurde der 7. Januar wieder zum offiziellen

Feiertag. In der russisch-orthodoxen Kirche gilt dieser Tag als wichtig, Jesus wurde dann im Jordan getauft. Die Verschie-

bung hängt auch mit dem julianischen Kalender zusammen, an dem die orthodoxen Kirchen weiter festhalten.

GWG IMMOBILIEN



Besinnliche Weihnachten ✨

Die wahren Geschenke sind Gefühle, Erinnerungen, gemeinsame Zeit. Wir bedanken uns für Ihre Zeit und das Vertrauen in unsere Arbeit. Wir bedanken uns für die umgesetzten und spannenden Projekte, die ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wären. Gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für 2024. Gerne begleiten wir Sie auch im neuen Jahr.

Maklerkosten, die sich rentieren!
Ihr Makler vor Ort! Seit 1985 erfolgreich, ein fairer Partner bei allen Immobilienfragen!

Andrea Helmbrecht 78247 Hilzingen, Am Eglental 29
Telefon: 07731 - 86 52 13 oder 0171 - 47 45 686 oder andrea.helmbrecht@gmx.de

Schulz



Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen
Beratung – Lieferung – Montage
Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur – Eildienst – Schreinerei

78247 Hilzingen • Tel.: 077 31/3 19 90 72
Mobil: 01 51/20 29 25 38
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de
Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

NINA RIEDINGER MIT TEAM ✨



riedinger
Schreinerei & Bettenfachgeschäft
Amthausstr. 5a | 78247 Hilzingen/Weiterdingen
www.schreinerei-riedinger.de

SEIT 2022



Blochenwegle-STÜBLE
· RANDEGG ·

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für das Vertrauen und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vom 23.12.2023 - 09.01.2024 bleibt das Stübli geschlossen!

Zu Weihnachten und Neujahr ...



Das »West Wind Brass Ensemble« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau stimmte auf dem Adventmarkt in Gottmadingen auf die Weihnachtszeit ein.



Auf dem Bietinger Weihnachtsmarkt, war das Weihnachtswetter perfekt.

Fotos: Durlacher

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Kachelofen - Fliesen - Meisterbetrieb

Familie **Edwin Keller**

Hohentwielstr. 18 · Ausstellung: Kalkgrube 16 · 78250 Tengen
Tel. 07736/7854 · www.keller-kachelofenbau.de



Fröhliche Weihnachten

Farbe + Putz

FLUCK

Markus Fluck
Malermeister

**FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCCO**

UND DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR
VERBUNDEN MIT DEM DANK
FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN

Familie Markus Fluck

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736 / 92 23 65
www.maler-fluck.de

MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER
Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de

**PINGITORE
SANIERUNG GMBH**
www.pingitore.de

**IHR KOMPETENTER
PARTNER**
für Komplettsanierungen
aus einer Hand

Fliesenarbeiten
Malerarbeiten (Meisterbetrieb)
Gipsarbeiten
Bodenlegearbeiten
Schreinerarbeiten
Trockenbauarbeiten
„Ausführung mit eigenem Fachpersonal“

**Pingitore
Meisterbetrieb**

Zepelinstr. 10 | 78244 Gottmadingen | Tel.: 07731 / 91250-0 | Fax: 07731 / 91250-12 | info@pingitore.de | www.pingitore.de

MalerAuer MA

MEISTERBETRIEB

Maler-, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen

... viel Glück und Erfolg

Ein Fest der Gemeinschaft

Weihnachten ruft die wichtigen Dinge in Erinnerung

Hegau (md). Manchmal ist es schwer, in Weihnachtsstimmung zu kommen. Hat man an alle gedacht, die man dieses Jahr beschenken will? Kommt man dazu, rechtzeitig, die Geschenke zu besorgen? Was koche ich denn bloß an Heiligabend? Und was ziehe ich an? Der Weihnachtsstress ist nicht nur sprichwörtlich, er ist harte Realität. Das verdirbt einem die Laune und man überlegt vielleicht sogar, das Ganze einfach einmal sein zu lassen. Aber um nicht wie der Grinch, die durch Jim Carrey bekanntgewordene Figur aus dem Buch von Dr. Seuss - Wie der Grinch Weihnachten gestohlen hat - dazusitzen, muss man sich vielleicht in Erinnerung rufen, warum man das alles tut. Vielleicht macht man es nicht zwingend für sich selbst, sondern für seine Lieben, seine Freunde, Familie und Verwandte. Leuchtende Kinderaugen bei der Bescherung, das gemütliche Beisammensitzen nach einem leckeren Essen, das von allen gelobt wurde. Neben dem religiösen Aspekt des Festes ist Weihnachten vor allem auch ein Fest der Gemeinschaft, des Teilens und sich in Erinnerung zu rufen, auf was es ankommt: seine Mitmenschen.



Auf das Feiern in Gemeinsamkeit kommt es an.

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr.*

Weinhaus Fahr
Vinothek · Getränkeervice



Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen, Tel. 07731 71826
www.weinhaus-fahr.de, info@weinhaus-fahr.de

**Vinothek ab Donnerstag, 11.01.24
wieder geöffnet!**



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

*Ihr Partner
im Holzbau*



P. MOHR e. K.
Bauschreinerei – Holzbau
78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
Tel. 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: mail@holzbau-mohr.info

*Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr wünsche ich
meinen Kunden.
Danke für Ihr Vertrauen!*

Postbank Finanzberatung

Hubert Restle

Gebietsleiter

Gebesensteinstr. 4, 78247 Hilzingen

Tel.: 07731 147791

Mobil.: 0172 7275212

hubert.restle@postbank.de



Postbank

ING

DSL | Bank

BHWA



- Kompletter Unfallservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglasservice
- und mehr...

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2024*



Breiter Wasmen 9 • 78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 9268071 • www.liebl-karosserie.de



Zu Weihnachten und Neujahr ...

Weihnachtsbaumschmuck

So individuell wie der Baum selbst



Magenta – eine Farbe aus der Familie der Rot- und Violetttöne, die in der Natur verwurzelt sind.

Foto: VNWB/Kollaxo

Design- und Trend-Experten sind sich einig: Nachhaltigkeit rückt auch beim Weihnachtsbaumschmuck verstärkt in den Fokus. Der Verband natürlicher Weihnachtsbaum (VNWB) hat sich unter ihnen umgehört und berichtet, welche Farben und Materialien bei der weihnachtlichen Dekoration in diesem Jahr angesagt sind. Dazu gehören: naturnahe, gedeckte Farbtöne, purpurne und pinke Farben in allen Nuancen sowie Baumschmuck aus natürlichen Rohstoffen.

Auch wenn der Film »Barbie« wieder aus den Kinos verschwindet, bleiben Purpur-Farbtöne wie Pink oder Violett im Trend. So wählte das internationale Trendforschungsunternehmen

Worth Global Style Network (WGSN) den Farbton »Digital Lavender« als Trendfarbe des Jahres. Das Pantone Color Institute hat dagegen »Viva Magenta« auserkoren. Laut dem Unternehmen ist die Farbe in der Natur verwurzelt und steckt voller Leben und Leidenschaft. Perfekt also, um den natürlichen Weihnachtsbaum daheim in Szene zu setzen.

Claudia Herke vom Stilbüro bora.herke.palmsano sieht neben starken Farben, wie einem intensiven Pink, auch von der Natur inspirierte Farben im Trend. Das Stilbüro die »Trends 23+« und rückt in seiner Trendaussage nachhaltige, naturnahe Dekorationen in den Fokus. Das gelte nicht nur für den

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!
Wir danken Ihnen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 0 77 33/50 66 71
Fax: 0 77 33/50 66 72
Mobil: 01 71/5 33 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

FINANZEN
Planung, Finanzierung, Versicherung, Vorsorge

Frohe *Weihnachten* und ein schönes, erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

Ihr Team von

H-plan
FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG, Hegastr. 6, Engen
07733-99330, www.hplan.de, info@hplan.de

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wunder volles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Murbacher Holleinzel
Armin Brüttsch, Im Bünd 8, OT Murbach
78244 Gottmadingen
Tel.: 0 77 34/72 16, 0 77 34/68 92
E-Mail: info@murbacher.de, www.murbacher.de

Bauservice Huber

- Fliesenverlegung
- Silikonverfugung
- Reparaturen
- Montagearbeiten

Rainer Huber
Friedhofstr. 6
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 97 60 10
Mobil: 0176 962 640 35

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2024 wünschen wir unseren Kunden und Geschäftsfreunden und bedanken uns für das geschenkte Vertrauen.

Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

07733/5442
www.schellhammer.portas.de

Portas-Fachbetrieb
Schellhammer
Schreinerei-Innenausbau

WIR SAGEN
Danke!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

★★★★★★★★★★★★

ZIMMEREI
Schöndienst

Thomas Schöndienst
Tengen
Tel. 07736/9238-0
info@zimmerei-schoendienst.de

★★★★★★★★★★★★ © NM

... viel Glück und Erfolg

Das sind die diesjährigen Trends

Knallig pink oder in Naturtönen und -materialien: An den Baum kommt, was gefällt

Einzelhandel, sondern auch für die Kundschaft. Das Stilbüro empfiehlt, sanfte Farben sowie natürliche Materialien und Strukturen miteinander zu verbinden. »Wenn Sie nach Inspiration für warme Farbtöne suchen, bieten sich Materialien wie Karton, Rattan, Korbgeflecht und Holz an – sie sind

natürlich, hyper-taktil und sinnlich«, rät Claudia Herke. Auch Kugeln aus Wabepapier und beim Spaziergang gefundene Zapfen oder Nüsse unterstreichen die Magie, die von einem Naturbaum ausgeht. Ästhetisch hochwertig wirkt die Kombination mit gläsernem Schmuck.



Wie man seinen Baum schmückt, ist individuelle Geschmackssache, Gold, Rot und ein wenig Glitzer ist aber immer noch beliebt.



Zapfen gibt es in verschiedenen Größen und Formen. Mit einem Band versehen, eignen sie sich als Weihnachtsbaumschmuck aus der Natur.

Foto: VNWB/Kollaxo

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

DaheimBetreut
Daniela Paepke
Pflege und Betreuung

Tel. 0 77 31 / 18 71 37
www.daheim-betreut.net



Krankengymnastikpraxis Mattes

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihre **Krankengymnastikpraxis Jürgen Mattes**.

Mittlerweile stehen wir Ihnen bereits über 20 Jahre in Gottmadingen zur Verfügung und freuen uns nach wie vor über die tolle Resonanz.

Unser Anspruch ist es, Sie auch weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich zu behandeln.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Jürgen Mattes
Sternengässle 4 • D-78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 88 94 • Fax 0 77 31 / 79 88 95
Termine nach Vereinbarung



Wir bringen den Strom!

wünscht
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

78247 Hilzingen, Mühlenstr. 6
Tel. 0 77 31 / 6 00 22
www.elektro-mendrok.de

Zu Weihnachten und Neujahr ...

Das Fest der Zuversicht

Traditionen - auch kulinarische - vermitteln Geborgenheit in herausfordernden Zeiten

Hegau. Die wirtschaftliche Lage des Landes prägte bei vielen Menschen in Deutschland das Jahr 2023. In der Weihnachtszeit lässt sich endlich Abstand zum Alltag gewinnen, zumal Experten zusätzlich darauf hinweisen, dass es keinen Grund für übertriebenen Pessimismus gebe. Eine Umfrage der Gesellschaft für innovative Marktforschung (GIM) aus dem Sommer 2023 ergab, dass 63 Prozent der Befragten ihre persönliche Zukunft optimistisch sehen, im Vorjahr lag dieser Wert bei »nur« 57 Prozent. Weihnachten ist seit jeher ein Fest der Familie und steht in besonderer Weise dafür, wie wichtig Zusammenhalt ist und dass man gemeinsam mit Ver-

trauen und Zuversicht in die Zukunft blicken kann. Zum wohligen Weihnachtsgefühl tragen die Traditionen bei, in vielen Haushalten kommt an Heiligabend beispielsweise stets das gleiche Gericht auf den Tisch.

Oftmals ist es der Kartoffelsalat mit Würstchen, aber auch die Weihnachtsgans steht hoch im Kurs. Das knusprige und gut gewürzte Geflügel wird meist mit Klößen und Rotkohl serviert. »Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschchen hervorragend«, erklärt Julia Klose, Biersommelière.

Klose hat einen Rezepttipp für die Zubereitung einer knusprigen Biergans.

Zubereitung:

Die Innereien der Gans entfernen. Danach die Gans gründlich auswaschen und salzen. Außen mit Salz, Pfeffer und Thymian gut einreiben. Mit einigen Apfel- und Zwiebelstücken sowie einem Zweig Beifuß füllen. In einem Bräter den Zucker karamellisieren und die restlichen Apfel und Zwiebeln zugeben, ca. 1/4 Liter Wasser angießen und die Gans zunächst mit der Brust nach unten 25 Minuten bei 170 Grad Celsius im Ofen anbraten. Danach die Gans umdrehen und weitere 40 Minuten garen. Dabei wird sie mehrmals mit Bier und dem Bratensud übergossen, damit sich eine gleichmäßig glänzende, knusprige

Haut bildet. Am Ende der Garzeit die Gans bei 80 Grad noch etwas ruhen lassen, bis sie am Tisch tranchiert werden kann. Aus dem passierten Bratensatz lässt sich eine schmackhafte Gänsesoße zubereiten, wenn man das flüssige Gänsefett entfernt.

Biergans

Zutaten für 5 Personen:

- 1 Gans (4,4 bis 5 Kilogramm)
- 1 große Zwiebel
- 1 säuerlicher Apfel,
- Salz, Pfeffer, Thymian, Beifuß
- 100 g Zucker
- 0,33 Liter Bier





HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

ökologisch und sinnvoll	solar und effizient
	
warm und gemütlich	sauber und komfortabel
	

unsere Stärke: Energie!

Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
 Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
 Tel. 07731-9711-0 · Fax 07731-9711-31
 info@ruh-haustechnik.de · www.ruh-haustechnik.de

... viel Glück und Erfolg

Schenken ganz persönlich nehmen

Aus Fotos lassen sich individuelle Präsente mit bleibendem Wert gestalten

Hegau. »Was sollen wir bloß verschenken?« Alle Jahre wieder stellen sich viele diese Frage mit zunehmender Ratlosigkeit. In zahlreichen Familien haben zumindest die Erwachsenen vereinbart, auf teure Weihnachtsüberraschungen zu verzichten. Doch eine Kleinigkeit, mit denen man Eltern, Großeltern oder lieben Freunden eine Freude machen kann, gehört zum Fest einfach dazu. Besonders kreativ und gleichzeitig einfach ist es, aus Fotos ein individuelles Präsent zu erstellen, das mit Sicherheit gut ankommt. Denn

die klare Mehrheit von 83 Prozent gibt personalisierten Geschenken eindeutig den Vorzug. Das hat eine repräsentative Umfrage von Pixum mit über 1.000 Teilnehmenden ergeben.

Ein Jahresrückblick in Fotos Schnappschüsse von entspannten Urlaubstagen oder fröhlichen Familienmomenten entstehen mit dem Smartphone ohnehin laufend während des Jahres. Warum also nicht die besten Motive auswählen und daraus ein Weihnachtspresent mit bleibendem Erinnerungs-

wert schaffen? Diese kreative Form des Schenkens zeigt zugleich, dass man sich viele Gedanken gemacht hat und dass einem die beschenkte Person wirklich am Herzen liegt. Zu den Klassikern zählt dabei ein Fotoalbum, das mit immer neuen Designs, Vorlagen und Gestaltungsmöglichkeiten zu einem Unikat wird. Tipp: Zu Weihnachten ist es eine schöne Idee, einen individuellen Jahresrückblick der Familie zu erstellen und mit den schönsten Momenten in gebundener Form die Eltern oder Großeltern zu übertra-

schen. Ein hochwertig gedrucktes Wandbild stellt ebenfalls eine trendige Geschenkidee zu Weihnachten dar – ob mit einem Motiv aus dem letzten Sommerurlaub oder mit dem Konterfei der strahlenden Enkelkinder. Auf diese Weise verschönert das Präsent auch lange nach Weihnachten noch die eigenen vier Wände. Ebenfalls eine nachhaltige Weihnachtsüberraschung, die beschenkte Personen ein ganzes Jahr lang begleitet, sind individuell gestaltete Fotokalender.

Wir wünschen frohe Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr!
 KFZ-Meisterbetrieb · Inspektion · Achsvermessung



Bruttel Reifen- und Autoservice GmbH
 Robert-Gerwig-Str. 7
 78224 Gottmadingen
 Telefon 0 77 31 / 7 26 74



Entspannte Weihnachten!



FAHR GmbH
 MINERALÖLE

HEIZUNGS SERVICE
 MEISTERBETRIEB HARTMANN

Heizöl Diesel Schmierstoffe Heizöl Sanitär Solar Kundendienst
 Tel. 0 77 31 - 7 15 23 Tel. 0 77 31 - 97 84 49
 Mobil 0152 09 11 80 51

Robert-Gerwig-Str. 12 · 78244 Gottmadingen

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die Treue und das Verständnis, das Sie mir trotz der Baustelle entgegen bringen. Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.



Physiotherapie-Praxis
 Julia Seeberger

Urlaub vom 23.12.2023 bis einschl. 07.01.2024.
 Thaynger Straße 34/1, Gottmadingen-Ebringen
 Tel. 0 77 39/92 78 07

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Schreinerei Thiel

Bau- und Möbelschreinerei

 Küchen
  Möbel nach Maß
 Haus- und Zimmertüren
  Böden
  Renovierungen

Gewerbestr. 7 | 78244 Gottmadingen | © 0 77 31- 742 62 | Mobil 0171 - 582 73 51

#Holz.Handwerk.Perfektion

Zu Weihnachten und Neujahr ...

Bedürfnis nach Lichterglanz ...

Umfrage: Öffentliche Weihnachtsbeleuchtung ...



Für viele ist öffentliche Weihnachtsbeleuchtung ein Muss.

Hegau. Über die vergangenen drei Jahre hinweg hatte das Interesse der Menschen an einer öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung stetig abgenommen. Doch in der diesjährigen Weih-

nachtsumfrage, die das Marktforschungsinstitut YouGov im Auftrag des Energieversorgers LichtBlick durchgeführt hat, zeigt sich eine Trendumkehr: Für die Adventszeit wünschen sich nun 77 Prozent wieder eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung an öffentlichen Plätzen und Gebäuden – das sind zehn Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr. Nur noch jeder Siebte ist der Ansicht, dass dadurch Ressourcen wie Energie oder Geld verschwendet werden. »Die Energiekrise hatte im vergangenen Jahr einen erheblichen Anteil daran, dass sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher für weniger Weihnachtsbeleuchtung ausgesprochen haben. In diesem Jahr scheint sie nur noch einen geringen Einfluss darauf zu haben. Möglich, dass die Menschen in Zeiten, die in

vielerlei Hinsicht herausfordernd sind, ein besonders großes Bedürfnis nach heimeliger Beleuchtung haben«, sagt Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick.

Energiesparen verliert an Bedeutung

Auch die Anzahl an privaten Weihnachtslämpchen stellt mit 21,8 Milliarden einen neuen Rekord dar, etwa zwei Milliarden mehr als im Vorjahr. Die deutschen Haushalte besitzen im Durchschnitt auch insgesamt 22 Millionen mehr Leuchtgeräte als im vergangenen Jahr. Auch bemerkenswert: 2022 wollte jeder und jede Dritte weniger Weihnachtsbeleuchtung nutzen, hauptsächlich um Energie zu sparen. In diesem Jahr schließen sich nur noch 16 Prozent diesem Vorhaben an – trotz des

07734-6751
KFZ Werkstatt Volker Brüttsch
 ABSCHLEPPDIENST MIETWAGEN KUNDENDIENST REPARATUREN REIFENDIENST
 78244 Gottmadingen-Rondegg

*Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen im Jahr 2023
 und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.*

Ihre MM Holzmanufaktur

Markus Mattern, Schreiner
 Ebringer Str. 1, 78244 Gottmadingen,
 Tel. 0172 / 8 88 92 90

SCHÖTTLE
 FENSTERBAU



*Vielen Dank
 für Ihr Vertrauen!*

Frohe Weihnachten & einen
 guten Start ins neue Jahr 2024!

Schöttle Fensterbau GmbH

Werner von Siemens-Str. 15 | Singen
 Tel.: 07731/8683-0
 info@schoettle-fenster.de
 www.schoettle-fenster.de

**Frohe Weihnachten und einen
 guten Rutsch ins neue Jahr**

Sehr geehrte Kunden,
 wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, wünschen
 Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit,
 erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Geschäftsstelle
Manfred Messmer
 Säntisstr. 1, 78244 Gottmadingen
 07731 149899
 info.messmer@continentale.de

... viel Glück und Erfolg

... in herausfordernden Zeiten

... ist für viele wieder wünschenswert

gestiegenen Strompreisniveaus. Das wirkt sich auch auf den Stromverbrauch der Leuchtgeräte aus: Dieser steigt auf 622 Millionen Kilowattstunden und entspricht dem Jahresverbrauch einer mittleren Stadt mit 195.000 Haushalten.

LED-Leuchten: Eine gute und eine schlechte Nachricht

Positiv dabei ist der hohe Anteil sparsamer LED-Leuchten, der im Vergleich zur letzten Umfrage noch einmal leicht gestiegen ist: Nur noch jeder und jede Fünfte

setzt noch auf rein konventionelle Lämpchen. Allerdings entstehen bei den Haushalten aufgrund des deutschen Strommixes klimaschädliche Emissionen. Diese belaufen sich auf rund 235.000 Tonnen CO₂ und stellen für die Umwelt ein erneut negatives Ergebnis dar. Haushalte könnten diese Menge beispielsweise durch den Wechsel auf Ökostrom direkt einsparen und die diesjährige Weihnachtszeit in den eigenen vier Wänden klimaneutral gestalten, erläutern Experten.



Besonders bei Nacht kommt die Weihnachtsbeleuchtung gut zur Geltung.



Kosmetikstudio

Carmen Wehofsky

*Vielen Dank
für Ihr Vertrauen*

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!

Mühlenstraße 23, 78247 Hilzingen
Tel. 01 76 / 31 70 39 25



Markus Bruderhofer

Robert-Gerwig-Str. 3 · 78244 Gottmadingen

Tel.: 0 77 31/97 77 07 · Fax: 97 61 86 · Mobil: 01 72/7 64 46 84

www.feines-aus-dem-hegau.de

Industriepark 230 · 78244 Gottmadingen · T. 07731/9260463 · www.hegau-isoliertechnik.de

Wir wünschen unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!
Ihre Familie Lohner

*Wir wünschen allen ein
geruhsames Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2024*

Klaus Heinemann · Malermeister staatlich geprüfter Gestalter
Rielasinger Straße 16 · 78244 Gottmadingen
Tel.: 077 31/7 14 30 · Fax: 7 37 76
Unser Farbenfachgeschäft ist für Sie geöffnet:
Mo.–Mi.–Fr. von 11⁰⁰ bis 12³⁰ Uhr
Di.–Do. von 16³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

Wir wünschen ein frohes *Weihnachtsfest*
und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Team von **Hplan**
WOHNEN IM ALTER

Unsere Standorte:
Blumberg, Büsingen,
Markelfingen,
Hilzingen, Moos
und Engen.



+49 7733 / 993390 www.hplan.de

Zu Weihnachten und Neujahr ...

Wer nicht richtig entsorgt ...

Geschenkpapier und Weihnachtsbaum ...

Hegau. Bunt verpackte Geschenke, glitzernde Sterne, schillernde Folie – liebevoll verpackte Geschenke sehen gut aus und steigern die Spannung. Doch nach dem Entpacken hat das Papier seinen Zweck erfüllt. So mancher unbedachte Ofenbesitzer spielt mit dem Gedanken, das Geschenkpapier als Zündmaterial zu verwenden. Doch Geschenkpapier ist oft mit Folie beschichtet oder mit Kunststofflacken bedruckt und somit fürs Feuer absolut ungeeignet und darf nicht verbrannt

werden. Darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik hin.

Grundsätzlich gilt: Kartonaugen und sonstiges Verpackungsmaterial gehören in die entsprechende Altpapier- oder Restmülltonne und nicht ins Ofenfeuer. Wer dies missachtet, riskiert Ärger wegen Rauch- und Geruchsbelästigung und schadet der Umwelt.

Was macht man mit dem Weihnachtsbaum?

In der Regel werden Tannenbäu-

me erst kurz vor dem Verkauf geschlagen und während der Feiertage auch häufig gewässert. Folglich sind sie für den Einsatz als Brennstoff viel zu feucht. Denn je höher der Wassergehalt, desto niedriger der Heizwert und umso höher sind die Schadstoffemissionen.

Zudem kommt noch hinzu, dass die Nadeln stark harzen. Durch die Hitze der Flammen beginnt das Harz zu kochen und spritzt umher. Das Problem: Klebriges und eingebranntes Harz an der Sichtscheibe lässt

sich nur mühsam entfernen. Zudem ist das Nachlegen der trockenen Zweige auf eine vorhandene Glut oder direkt in die Flammen besonders gefährlich, da die Nadeln schlagartig mit einer Stichflamme verbrennen können! Gleichfalls führt das Verfeuern der Äste zu extrem hohen Temperaturen im Ofen und kann kostspielige Schäden, etwa einen Bruch der Glaskeramik, verursachen.

Wer dennoch seinen Weihnachtsbaum als Brennstoff einsetzen will, sollte beachten,



**Malermeister
Rolke**
78244 Gottmadingen
Alemannenstr. 14
☎ 0 77 31 / 978725, Fax 978726
Mobil 01 72 / 732 38 66

*Wir danken all unseren
Kunden für ihre Treue und
ihr Vertrauen und wünschen
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr.*

Ihr kompetenter Partner für
Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen



**HEIZUNGSTECHNIK
SCHWARZ**

78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

◆ Ihr lokaler Getränkehandel mit bestem Service ◆



**Heilsberg
Getränke**

Ich möchte mich bei meinen Kunden für das in vielen Jahren entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr, Ihr Getränke-Abholmarkt

Georg Batovanja

Montag-Freitag von 08.45 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.15 Uhr
Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr
◆ Johann-Georg-Fahr-Straße 27 • 78244 Gottmadingen • Tel.: 077 31/7 21 93 ◆



bikestore
Gottmadingen - Ihr Partner rund ums Rad!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS



BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- Teppich und PVC-Böden
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

TEL.: 07751 - 73 95 8
FAX: 07751 - 73 95 9
MOBIL: 0172 - 74 35 278

Hotel-Gasthaus Kranz
Bes. Familie Stier

*Geruhsame Feiertage wünscht Ihnen
Familie Stier mit Belegschaft*

78244 Gottmadingen, Hauptstr. 37
Tel. 0 77 31/70 61, Fax 0 77 31/73 99 4
www.hotelkranz.de info@hotelkranz.de

Sonn- und Feiertage geschlossen!

Am 23.12.23 bis 15.00 Uhr geöffnet.

... viel Glück und Erfolg

... schadet der Umwelt

... gehören nicht in den Ofen

dass erntefrisches Holz wie der Tannenbaum auf jeden Fall ein bis zwei Jahre trocknen muss, damit die optimale Restfeuchte von unter 20 Prozent erreicht ist. Zudem ist es wichtig, dass der Baum unbehandelt ist. Mit Lacken und Farbe besprühtes Holz darf nicht verbrannt werden, sondern gehört in die Restmülltonne.

Natürlich muss der Baum auch komplett von Kugeln, Lametta

und anderer Deko befreit sein, bevor der Stamm auf die richtige Größe geschnitten und gespalten wird.

Fazit: Geschenkpapier sollte wiederverwendet oder über die entsprechende Wertstofftonne entsorgt werden. Der Weihnachtsbaum kann nach den Festtagen zur Entsorgung auf die Straße gestellt werden. Die örtliche Müllabfuhr bietet hierfür in der Regel Termine an.



Richtig entsorgt, machen Geschenkpapier und Tannenbaum keinen Ärger.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.*

Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau,
Verlegen von Bodenbelägen und Wärmedämmarbeiten



**Udo Schuler
Malermeister
Randegg**

Otto-Dix-Straße 9 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556 www.schuler-malermeister.de

REITHINGER
IMMOBILIEN

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!
Und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Beratung rund um Ihre Immobilie.

Reithinger Immobilien • Immobilien seit 1957
Ekkehardstr. 12b • 78224 Singen • **Tel 07731-9077-0** • www.reithinger.de

*Wir wünschen erholsame Festtage
und einen guten Start
ins neue Jahr!*

**BAGGER- UND TRANSPORTBETRIEB
R. BRITSCH** GmbH & Co.KG



Welschinger Str. 26
78247 Hilzingen
(Weiterdingen)

Telefon 07739/92 62-21
info@baggerbetrieb-britsch.de

www.baggerbetrieb-britsch.de

Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit
mit Ihren *Lieben*
und ein gutes Neues Jahr.

H
GARDINEN GALERIE
Doris Hasenfratz
Inhaberin: Doris Hasenfratz
Peterstraße 6 | 78234 Engen
www.gardenen-galerie.de
Tel. 07733 - 506 280



Heizung Sanitär Montage

*Bad und WC – Heizung und Wärme –
Kundendienst und Instandhaltung*

HSM Mattmüller, 78247 Hilzingen
Tel. 077 31/3 199836
technik@hsm-mattmueller.de

Fachbetrieb **Albert Ehinger**
★ *Alles was ich darf und kann wünscht
nachdenkliche und frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch und das*
★ *Allerwichtigste bleibt gesund!!* ★

★ ***Halleluja*** ★

Kirchstr. 5, Gottmadingen, Tel. 0 77 31/7 17 26

Zu Weihnachten und Neujahr ...

Bewusst entspannen kann helfen

Zwischen Hektik und Einsamkeit – wenn Weihnachten zur Herausforderung wird

Hegau. Kerzenschein, Besinnlichkeit und gemütliches Beisammensein: Weihnachten gehört für Viele zu den schönsten Zeiten des Jahres. Doch nicht jeder kann die Festtage unbeschwert genießen. Für manche Menschen ist es eine Herausforderung, wie sie Geschenkekauf, Festtagsvorbere-

tungen und die unterschiedlichen Wünsche und Befindlichkeiten der Familie unter einen Hut bringen. Andere wiederum wünschten sich vielleicht, sie hätten genau diesen Trubel, fühlen sich gerade zu Weihnachten besonders einsam. Bemerkbar machen sich solche psychischen Belastungen oft auch

körperlich. »Die meisten Menschen kommen dann mit typischen Symptomen wie Schlaflosigkeit, Unruhe, Abgeschlagenheit, Problemen mit dem Magen oder dem Kreislauf zu uns«, erzählt Apotheker Matthias Fischer. Im Gespräch nehme er sich Zeit, die Ursache für die Beschwerden herauszufinden.

»Wenn man merkt, dass mentaler Stress dahintersteckt, rate ich dazu, sich gezielt Entspannungsmomente zu schaffen«. Das können ein Spaziergang durch die festlich beleuchtete Nachbarschaft oder ein ruhiges halbes Stündchen auf dem Sofa bei einer Tasse Kakao sein.

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachtsfeiertage sowie ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer Florian Schönle

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 926 69 20

Unser Geschäft und die Werkstatt sind geschlossen vom 22.12.23 bis einschl. 05.01.24

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
für das neue Jahr 2024.

Dr. Jens Scheibner und Mitarbeiter

 
gottmadingen apotheker: dr. jens scheibner
poststraße 2 - 78244 gottmadingen
tel. 0 77 31 / 7 22 24 - fax 0 77 31 / 7 37 40
freecall: 008 007 222 4000
e-mail: info@bahnhof-apotheke-gottmadingen.de
www.bahnhof-apotheke-gottmadingen.de

Am Ende des Jahres möchten wir
"Danke" sagen, für Ihr Vertrauen
und für Ihre Treue.

Das Team vom Autohaus Schmid
wünscht Ihnen und Ihren Familien
friedliche Feiertage voller Glück
und Liebe und einen erfolgreichen
Start in das Jahr 2024!



fröhliche
Weihnachten
wünscht Ihre Garten Kraft GmbH


www.gartenkraft.de

PERSONENBEFÖRDERUNG
SEDLAK

Wir bedanken uns bei unseren Fahrgästen für das Vertrauen
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles
Gute für das Neue Jahr.

Mathias Sedlak
Tel.: +49 77 31/9 26 96 55
Fax: +49 77 31/9 26 96 54
E-Mail: m-sedlak@web.de
www.busbetrieb-sedlak.de
Kleinbus (36 Sitze) – Reisebus (56 Sitze)



Wir bedanken uns bei allen Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen frohe Festtage
und alles Gute für 2024

Meisterbetrieb
Fliesen Henne
Johann-Georg-Fahr Str. 27
78244 Gottmadingen
Tel 0 77 31 / 79 88 66
Fax 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de
www.fliesen-henne.de

meisterlich
verlegt


♦ Fliesen
♦ Platten
♦ Mosaik
♦ Natursteine

... viel Glück und Erfolg

Mit schönen Stoffen Geschenke nachhaltig verpacken

Individuell und umweltfreundlich – die immer wieder verwendbaren »Furoshiki«-Tücher

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und immer mehr Menschen suchen nach nachhaltigen Ideen, um die Festtage umweltfreundlich zu gestalten. Wie wäre es daher anstelle des klassischen Geschenkpapiers mit einem schönen geknoteten Stofftuch und passenden persönlichen Kärtchen? Mit der sogenannten Furoshiki-Methode lassen sich Weihnachtsgeschenke einfach mit einem Tuch verpacken.

Die Furoshiki-Methode wird in ihrem Ursprungsland Japan bereits seit über 1.000 Jahren genutzt, um Geschenke zu verpacken. Hierfür falten die Japaner ein Tuch auf

eine ganz bestimmte Art. Das sieht schön aus und ist nachhaltig, denn das Tuch kann man immer wieder verwenden. Die Faltechnik besteht aus drei einfachen Schritten. Für den persönlichen Touch kommen leicht zu bastelnde Kärtchen hinzu. Für ein nachhaltiges Geschenk braucht man also nur ein schönes Stofftuch, Deko nach Wahl und etwas Karton.

Im ersten Schritt werden die Kärtchen gebastelt. Sind sie fertig, breitet man das Stofftuch aus und legt das Geschenk in die Mitte. Anschließend beide Seiten einklappen, sodass die Ecken leicht versetzt voneinander an dem Ge-

schenk liegen. Die Kanten noch ein weiteres Mal umlegen, sodass der Stoff eine längliche Form einnimmt. Jetzt nur noch beide Enden miteinander verknoten, Deko und Kärtchen reinstecken und voilà, fertig ist das Geschenk nach Furoshiki-Art.

Wer an dieser Methode Gefallen gefunden hat – natürlich lassen sich auch Geschenke zu Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Gelegenheiten einfach mit einem passenden Tuch verpacken und mit individuell gestalteten Kärtchen personalisieren.



Die japanische Methode spart Unmengen an Geschenkpapier.



Bruchhut

ELEKTROINSTALLATIONEN UND REPARATUREN

Hauptstraße 75/2
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 7 19 93



**Frohe
Weihnachten**

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Franco Riegger
Allianz Generalvertretung
Industriepark 202, 78244 Gottmadingen
allianz.riegger@allianz.de
allianz-riegger.de
Tel. 0 77 31.91 23 24 0
Fax 0 77 31.91 23 24 9



★
Wir
wünschen
Ihnen für das
Weihnachtsfest geruhsame
und fröhliche Stunden und verbinden
damit unseren herzlichen Dank für das
in uns gesetzte Vertrauen im zu Ende gehenden
Jahr. Zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und
Zuversicht.



MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE
Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 Fax: 07731 / 7998716
info@baier-fenster.de

**Notdienst für Sie
auch an den
Feiertagen !**

**Heizung
Bäder
Service**



KERSCHBAUMER



Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das uns geschenkte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr !

Familienbetrieb seit 1967

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

Zu Weihnachten und Neujahr ...

»Man mische und erhitze es«

Wie ein Adliger aus Sachsen den Glühwein erfand



Eine große Anzahl von Gewürzen kommt in den Glühwein.

Schlittenfahren, Plätzchen-duft und Lichterglanz – all das erheitert uns im Winter. Und wenn es draußen stürmt und schneit, wenn wir über den Weihnachtsmarkt bummeln oder durch die weiße Landschaft wandern, erwärmt ein Getränk Jahr für Jahr die Körper und Herzen: der Glühwein. Ob mit oder ohne Alkohol, weiß oder rot, vollmundig oder fruchtig, ist er hierzulande in aller Munde. Doch woher kommt er? Eine Spur führt ins Elbtal und fast 190 Jahre zurück.

schafft als auch das Leben und bringt dabei so manch genussvolle Entdeckung hervor. Auf Schloss Wackerbarth, im Herzen der Sächsischen Weinstraße gelegen, entstand aus Ideenreichtum und Geschick im Winter 1834 etwas Besonderes: August Raugraf von Wackerbarth suchte im verschneiten Radebeul nach einem wärmenden Getränk. Er nahm weißen sächsischen Wein und fügte Safran, Anis, Granatapfel und weitere exotische Gewürze hinzu. Dann erhitze er die Flüssigkeit. Ein Geistesblitz, der heute noch schmeckt. Denn vor etwa zehn Jahren entdeckte man das lange verschollene historische Rezept des Raugrafen im Sächsischen Staatsarchiv in Dresden. Nach eingehender Prüfung durch Historiker war klar, dass es sich

**Gesegnete Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünsche ich all
meinen Kunden, Freunden und Bekannten.**

JF MIETPARK

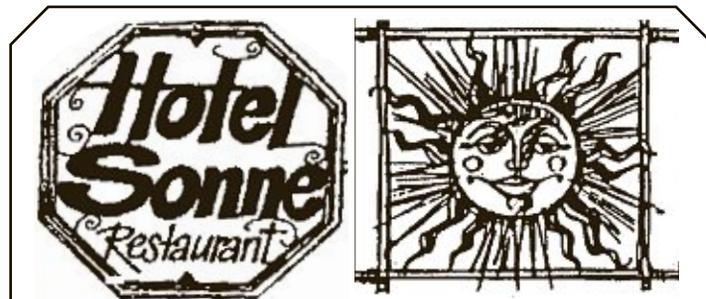
Mietgeräte · Baggerarbeiten · Gartenbau



Joachim Fahr
Wuhrstr. 5
78267 Aach

Kontakt@**JF**-Baudienstleistungen.de
Tel. 07774 / 909156 · 0179 / 1063952
www.JF-Mietpark.de

**Raugraf von Wackerbarth
und seine genussvolle Idee**
Im sächsischen Elbtal liegt eine der kleinsten und schönsten Weinregionen Deutschlands. Seit mehr als 850 Jahren prägt der Wein hier sowohl die Land-



Hauptstraße 59-61 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/97180

**Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute, vor allem Gesundheit,
für das neue Jahr.**
**Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder
als unsere Gäste begrüßen dürfen.**
**Wir haben Betriebsferien
vom 22.12.23 bis einschl. 25.01.24.**

Fam. Helleis und Team



Tankstelle Hägele OHG
Gewerbestr. 1
78247 Hilzingen
07731 - 183 550



*Allen Kunden wünschen wir ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr*

**Fam. Hägele
und Tankstellenteam**

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten !!!

24.12.23 07.30 – 16.00 Uhr
25.12.23 07.30 – 22.00 Uhr
26.12.23 07.30 – 22.00 Uhr

An Neujahr

31.12.23 07.30 – 20.00 Uhr
01.01.24 10.00 – 22.00 Uhr



Michael Toth

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten

- Lasur- und Spachteltechnik

- Wasserschadensanierung

- Schimmelsanierung

- Laminatverlegung

Erwin-Dietrich-Str. 11

78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 / 92 61 06

toth-michael@t-online.de



... viel Glück und Erfolg

Glühwein ist älter als man denkt

Schon die Römer tranken ihren Wein gerne gewürzt und gesüßt

dabei um das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands handelt. Das Rezept umfasste: Pro Kanne (knapp ein Liter) vier Loth (ein Loth entspricht knapp 16 Gramm) Zimt, zwei Loth Ingwer, ein Loth Anis, ein Loth Granatapfel, ein Loth Muskatnüsse, ein Loth Kardamom sowie ein Gran (heute rund 60 Milligramm) Safran, gesüßt mit Zucker oder Honig.

Mit neuem Leben erfüllt

Die Winzer von Schloss Wackerbarth begannen sofort, diese vergessene Tradition wieder auf-

leben zu lassen. Behutsam passten sie die alte Rezeptur an den heutigen Geschmack an. Aus ausgewähltem sächsischen Weißwein, Traubensaft und fein würzenden Zutaten schufen sie ein feifruchtiges Wintergetränk mit erlesenem Geschmack. Das Ergebnis ist heute unter dem Namen »Wackerbarths Weiß und Heiß« bekannt und weit über die Grenzen des Elbtals hinaus bei Weinfreunden und Genießern gefragt.

Glühwein und Hypocras

Glühwein, in der Schweiz auch

Heisswein genannt, ist dabei erheblich älter als das älteste erhaltene Rezept Deutschlands. Schon die alten Römer tranken »Conditum Paradoxum. Ältestes Rezept hierzu stammt aus dem Kochbuch »De re coquinara«, dem ältesten erhaltenen Kochbuch von Caelius Aspicus aus dem 3. Jahrhundert nach Christus. Das Getränk der Römer ist Honig, der mit etwas Wein eingekocht wurde und dem Gewür-

ze wie Pfeffer, Mastix, Lorbeerblätter, Safran und Datteln zugegeben wurden. Das Ganze wurde mit Wein verdünnt. Im Mittelalter wurde gerne Hypocras getrunken. Dies war ein mit Honig oder Zucker stark gesüßter Wein, dem auch medizinische Eigenschaften nachgesagt wurden. Weil Gewürze im Mittelalter sehr teuer waren, war dieses Getränk oft nur den Reichen und Adligen vorbehalten.



Glühwein duftet nicht nur herrlich, er wärmt auch und schmeckt zauberhaft.

Gebr. BEYL GmbH

Schmiede • Schlosserei • Kunstschmiedearbeiten

Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten



*Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für das
entgegengebrachte
Vertrauen im
vergangenen Jahr!*

*★ Gebr. Beyerl
mit Belegschaft*

Gewerbegebiet Goldbühl, Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 80 19



Ab sofort in Gottmadingen

**Frische Blumensträuße
rund um die Uhr
an unserer Blumenbox**

**Am Sandbuck 1, 78244 Gottmadingen
(In der Nähe des Friedhofs)**

Engagierte Feuerwehrmänner

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ebringen hielt Jahreshauptversammlung ab

Ebringen. Die 43. Jahreshauptversammlung, der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ebringen fand am Donnerstag, 23. November im Ebringer Schulhaus statt.

Bei dem Tagesordnungspunkt Probenkontrolle stellte der Abteilungs-Kommandant für das

Jahr 2023 eine Zunahme von 13 Prozent auf 85 Prozent fest. Für 100 Prozent Probenbesuch wurden in diesem Jahr Ulrich Rüede, Steffen Mack, Christof Rüede, Niklas Brachat und Christoph Brachat geehrt, sie erhielten einen Gutschein vom Weinhaus Fahr. Mit großer Freude wurden

Niklas Brachat, Ben Schillinger und Björn Schildknecht in die Ebringer Feuerwehr-Abteilung aufgenommen. Ehrungen wurden ebenfalls durchgeführt. Patrick Treutler und Manfred Jäkle, konnten wie zuvor an der Gottmadinger Jahreshauptübung für ihre 25-jährige Feuerwehrzuge-

hörigkeit geehrt werden. An diesem Abend bekamen sie noch eine Armbanduhr überreicht. Für die abgeschlossenen Ausbildungen im vergangenen Jahr wurde Max Kraft für den Sprechfunker-Lehrgang und Christof Rüede für den Atemschutz-Lehrgang gedankt.



Von links: Niklas Brachat, Ben Schillinger und Björn Schildknecht wurden an der Jahreshauptversammlung offiziell von Abteilungs-Kommandant Christoph Brachat in die Ebringer Feuerwehr-Abteilung aufgenommen. Fotos: Treutler



Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links) und Abteilungs-Kommandant Christoph Brachat (rechts) überreichten als Ehrung Patrick Treutler (zweiter von links) und Manfred Jäkle (zweiter von Rechts) Armbanduhren, ihre Auszeichnungen erhielten sie bereits nach der Jahreshauptprobe in Gottmadingen.



**METZ
CONNECT**
We realize ideas

Ausbildung oder Duales Studium? LET'S CONNECT!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit über 950 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation, Gebäude- und Prozessautomation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Teams!

Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn **2024**:

- > Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- > Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- > Fachinformatiker (m/w/d) – Systemintegration
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- > Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- > Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- > Bachelor of Engineering (m/w/d)
 - Maschinenbau
 - Maschinenbau – Kunststofftechnik
 - Mechatronik
 - Elektro- und Informationstechnik – Elektronik
 - Elektro- und Informationstechnik – Nachrichtentechnik
 - Wirtschaftsingenieurwesen
- > Studium Plus
 - Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + Bachelor of Science, (m/w/d) Elektrotechnik in Anwendungen

Nimm Verbindung mit uns auf und sende Deine Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

METZ CONNECT

Ottlienweg 9 | 78176 Blumberg | Tel.: +49 7702 533-0 | ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com



Audi BKK

Wir senken den Beitrag.

Außerdem profitieren Sie von einem
noch größeren Leistungspaket.



Jetzt informieren!
audibkk.de/beitrag

Service-Center Singen
Scheffelstraße 19
78224 Singen
Tel. 07731 7993-0
singen@audibkk.de

Junge Schachprofis

Jugend der Schachfreunde Gottmadingen überzeugt

Gottmadingen. Kürzlich wurden die Bezirksjugendmeisterschaften in Meßkirch ausgetragen. 37 Kinder und Jugendliche aus dem Schachbezirk Bodensee trafen sich, um die Bezirksmeister in den Altersklassen U10 bis U18 zu ermitteln. Der Schachbezirk Bodensee umfasst den kompletten Landkreis Konstanz sowie Teile der Landkreise Sigmaringen und Teile vom Bodenseekreis. Die Spieler in den Altersklassen U12 und U14 sowie U16 und U18 wurden in jeweils einem Turnier zusammengefasst. Gespielt wurden 5 Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler und Partie. Das Schweizer System funktioniert so, dass der Spieler nach jeder Runde einen Gegner mit gleich viel Punkten zugelost bekommt. Beim Turnier der jüngeren Spieler (U12 und U14) spielten 22

Spieler mit. Georgi Ivanov von den Schachfreunden Gottmadingen konnte das Turnier mit fünf Siegen souverän für sich entscheiden. Er ist damit Bezirksmeister in der Altersklasse U14 und für die Badischen Meisterschaften qualifiziert, die Anfang Januar in Karlsruhe ausgetragen werden. Neben Georgi traten fünf weitere Kinder, die alle regelmäßig am Training der Schachfreunde Gottmadingen teilnehmen, das immer am Freitag ab 18:30 Uhr in der AWO in Gottmadingen stattfindet, bei diesem Turnier an. Ignacy Braun belegte mit 4:1 Punkten den vierten Platz, David Bendishvili (3,5:1,5 Punkte) den fünften Platz, Nikola Petroski wurde Elfter, Niko Walk Sechzehnter und Alejandro Straub Achtzehnter. Da sich nur ein Spieler aus Konstanz aus der Altersklasse U12 vor David Bendishvili platzierte, ist



Von links: Niko Walk (8. Platz U12), David Bendishvili (2. Platz U12), Ignacy Braun (3. Platz U14), Georgi Ivanov (1. Platz U14), Nikola Petroski (7. Platz U14) und Erwin Bayer, der Vorsitzende und Jugendleiter der Schachfreunde Gottmadingen.
Foto: Schachfreunde Gottmadingen

David Bezirksvizemeister in seiner Altersklasse. Beim Turnier der älteren Spieler (U16 und U18) spielte Florian Sailer mit. Er

wurde mit 2,5:2,5 Punkten Sechster in diesem Turnier beziehungsweise belegte den vierten Platz in der Altersklasse U18.

Ihr Partner
im Holzbau



P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Wir sind eine mittelständige Zimmerei. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin oder nach Vereinbarung eine

Aushilfe m/w/d
auf 520,- € Basis (Minijob)

für diverse Lagerarbeiten sowie Fahrzeuge be- und entladen und Materialien vorbereiten.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

P. Mohr e. K.
Bauschreinerei-Holzbau
Inhalber Michael Mohr
Otto-Hahn-Str. 6
78234 Engen
Telefon: 07733 / 977708
E-Mail: jobs@holzbau-mohr-engen.de



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz



Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

<p>Logopäde/Logopädin (m/w/d)</p> <p>in Voll- oder Teilzeit zwischen 50-100%</p> <p>für die Therapeutischen Dienste am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p>	<p>Logopäde/Logopädin auf Minijobbasis (m/w/d)</p> <p>für Wochenend- und Feiertagsdienste</p>
--	--

Ihre Vorteile beim GLKN

-  attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
-  Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
-  Hansefit & Job-Rad
-  Weiterbildungsmöglichkeiten

Was Sie erwartet:

Unser Team behandelt fachübergreifend Patient:innen in allen medizinischen Kliniken über das gesamte Spektrum der Logopädie. Der Behandlungsschwerpunkt liegt hier in der Neurologie. Klingt spannend? Dann sind Sie bei uns genau richtig- jetzt in 60 Sekunden über WhatsApp bewerben!

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere.

Unser Team freut sich auf Sie!






Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeitenden für den Bauhof (m/w/d)

Beschäftigungsumfang von 80 – 100%, unbefristet. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 21.01.2024** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Lukas Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a.H. oder per Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen

Wir suchen Sie

Ergotherapeut:in
(m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
zwischen 50-100%

Ergotherapeut:in
auf Minijobbasis (m/w/d)
für Wochenend-
und Feiertagsdienste

für die Therapeutischen Dienste am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Was Sie erwartet:

Unser Team am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen behandelt überwiegend Patient:innen der Neurologie und der dazu gehörenden Schlaganfallereinheit (Stroke Unit). Klingt spannend? Dann sind Sie bei uns genau richtig- jetzt in 60 Sekunden über WhatsApp bewerben!

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere.

Unser Team freut sich auf Sie!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de

InternetKüche.de
Ihre Küche, unsere Leidenschaft.

Sehen, fühlen, anfassen

Besuchen Sie unsern Showroom und lassen Sie sich inspirieren. Im virtuellen 360°-Blickfang zeigen wir Ihnen die neuesten Innovationen.

Buchstauden 16
78269 Volkertshausen

Info@IK4You.de

+49 (0) 15170 564 559

Marken Küchen zu Internetpreisen!

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
das Team von Dier-Jakob

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

SCHÖTTLE

FENSTERBAU

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung (m/w/d)

- **Arbeitsvorbereitung**
- **Fensterbauer/Schreiner**
- **Produktionsmitarbeiter/helfer**
- **Fenstermonteure/Montagehelfer**
- **Lagerist mit Staplerführerschein**
- **gerne auch Quereinsteiger**

Wir bieten mehr als nur einen Job:

- motiviertes Team im modernen Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte, übertarifliche Vergütung und Extras
- langfristig gesicherter Arbeitsplatz mit der Möglichkeit auf berufliche Weiterentwicklung
- geregelte Arbeitszeiten & versch. Benefits
- Deutschkenntnisse erforderlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei uns.
info@schoettle-fenster.de
Werner von Siemens-Str. 15 | 78224 Singen
Tel.: 077 31 / 86 83-0

Anzeigebüro für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Rading, Bilingen, Ebnegge

Anzeigenberatung

Charlotte Benz, Donaustr. 23a ·
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
Fax 07731 978018
oder direkt bei

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 0
Fax 077 33/99 65 94 - 5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 21.12.	09:00 Uhr	Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 24.12.	14:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	15:30 Uhr	Eucharistiefeier des Pflegeheims St. Hildegard und für Senioren, musikalisch gestaltet von Frau Ulrike Brachat und Ensemble
	22:00 Uhr	Christmette
Montag, 25.12.	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Dienstag, 26.12.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Blechbläserquintett Gottmadingen
Sonntag, 31.12.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen
Montag, 01.01.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 02.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 03.01.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard
Donnerstag, 04.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Samstag, 06.01.

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Donnerstag, 21.12.	09:00 Uhr	Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst
Freitag, 22.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 23.12.	17:00 Uhr	Konzert im Advent des Kirchenchores Bietingen/Ebringen

Montag, 25.12.

09:00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor
18:30 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper mit sakramentalem Segen

Freitag, 29.12.

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 01.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier Vorabend Dreikönig mit Ministrantenaufnahme

Ebringen

Samstag, 23.12. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Samstag, 06.01. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Donnerstag, 21.12. 09:00 Uhr Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst

Samstag, 23.12. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Dienstag, 26.12. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.12. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.01. 18:30 Uhr Eucharistiefeier Vorabend Dreikönig
Mittwoch, 10.01. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 24.12.	16:30 Uhr	Familiengottesdienst
	18:00 Uhr	Christvesper
Montag, 25.12.	10:00 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche in Gottmadingen, herzliche Einladung zum Gottesdienst mit der Lutherkantorei in die Lutherkirche in Singen
Dienstag, 26.12.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche in Gottmadingen, herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Wunschlieder-singen in der Paul-Gerhard-Kirche in Hilzingen
Montag, 01.01.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche Gottmadingen, herzliche Einladung zum Gottesdienst an Neujahr in der Paul-Gerhard-Kirche in Hilzingen

Kirche des Nazareners

Sonntag, 24.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 31.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 06.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 24.12.	17:00 Uhr	Heilig-Abend Gottesdienst
Sonntag, 31.12.	10:30 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst

Apotheken-Notdienst

vom 21. Dezember bis zum 11. Januar 2024

Do	21.12.	Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61
Fr	22.12.	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8 Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5
Sa	23.12.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
So	24.12.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Mo	25.12.	Central-Apotheke Singen, hegaustr. 26
Die	26.12.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Mi	27.12.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Do	28.12.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Fr	29.12.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Sa	30.12.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
So	31.12.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Mo	01.01.	Central Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Die	02.01.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Mi	03.01.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Do	04.01.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Fr	05.01.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Sa	06.01.	Martinus-Apotheke Singen, Umlandstr. 48
So	07.01.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Mo	08.01.	Hohentwiel Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Die	09.01.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Mi	10.01.	Apotheke Sauter, Singen, Ekkehardstr. 18
Do	11.01.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgrärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

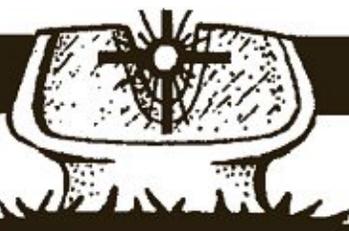
www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Markenparfums

In der Weihnachtszeit haben wir ab 12. Dezember 2023 bis zum 23. Dezember 2023 einschließlich täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr (außer sonntags)

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

FUNDGRUBE
Gottmadingen
Gewerbestraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
13-17 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Günstige Gelegenheit
www.suedkurier.de/anzeigen
Gehört zu mir.
SÜDKURIER

rieker **30%**
Damen Stiefel
in schwarz
Gr. 36 - 42
mit Warm-
futter

statt ~~65,95 €~~
46,15 €

Gültig bis So., 31.12.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

**WEIHNACHTSWELT MIT
GROSSEM SCHNÄPPCHENMARKT**

**SAMSTAG, 23.12.2023
9 BIS 18 UHR**

50% RABATT*
auf Weihnachtsdeko
*ausgenommen bereits reduzierte Ware

Grillwurst, Glühwein, Punsch & Waffeln

Große Verlosung
1 Topfset im Wert von 829,-€
1 Geschirrsset im Wert von 213,60 €
1 Besteck-Set im Wert von 199,- €

TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke deinen Lifestyle!

Sie finden uns in der Poststraße 29
in 78187 Geisingen-Leipferdingen

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und engagierte

**Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
nach § 7 KiTaG**

in Vollzeit oder in Teilzeit, unbefristet.
Die zu besetzende Stelle befindet sich im Bereich unseres Kindergartens und unserer Waldaußengruppe.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.buesingen.de/Aktuelles/Stellenanzeigen.

Detaillierte Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage [www.buesingen.de/Unser Buesingen/Kinder, Jugend & Familie](http://www.buesingen.de/Unser-Buesingen/Kinder,Jugend-&Familie).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14. Januar 2024 an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Buesingen a.H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut
Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.



Bäckerei & Konditorei
Gottmadingen
Callingen
Randegg

Stemke

Gottmadinger Brotmanufaktur

Michael Stemke, Hauptstr. 77, Gottmadingen, Tel. 0 77 31-7 14 66

Öffnungszeiten in
Gottmadingen
Mo.-Fr. 06.00-18.00 Uhr
Samstag 06.00-13.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:

Weihnachten:
Sonntag, 24.12.2023 geöffnet von 08.00 bis 11.00 Uhr
Der Weihnachtsmann erwartet Euch in beiden Filialen
Montag, 25.12. und Dienstag 26.12.2023 geschlossen
Ab dem 27.12.2023 haben wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet

Silvester:
Sonntag, 31.12.2023 geöffnet von 08.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 01.01., Samstag, 06.01. und Sonntag, 07.01.2024 geschlossen
Ab dem 08.01.2024 haben wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet

Zimmerei - Holzbau

Heinrich MOHR

GmbH

Natürlich in Holz

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Welschinger Straße 16
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel.: 077 39 - 8 674100
www.mohr-zimmerei.de




Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner



PflegeHilfePlus
www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu

07551 - 945 2560 PflegeHilfe⁺
Leben neu organisiert



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 16 53

Zum Weihnachtsfeste nur das Beste
Hackfleisch gem. kg € 9.50, magere Schweineschnitzel a.d.K. 100 g € 1.69
Weiderinderbraten aus Güttingen 100 g € 2.49, Putenlyoner eig. Herst. 100 g € 1.69
Zu Weihnachten: Gänse, Enten, Hähnchenbrust v. Haug,
Weidelamm u. BIO-Rind aus Fridingen, Wild aus heimischer Jagd, Kalb aus eig. Zerl.,
Kalbsbrüste gefüllt nach Omas Rezept, toller Festtagsaufschnitt
Aus dem Rauch: Zunge, Rollschinken u. Schäufele

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Metzgerei Rimmele Team*



DORFROCKER

150 JAHRE
NARRENZUNFT GERSTENSACK E.V.

Gottmadinger

NARRENTAGE

DER NARRENVEREINIGUNG
HEGAU-BODENSEE

AM 27. JANUAR 2024
EINLASS AB 19.00 UHR | BEGINN 21.00 UHR
HILZINGER STRASSE 20, 78244 GOTTMADINGEN

ZU DEN TICKETS



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

KFZ

Renault TWINGO, BJ 2001
mit 15 Monaten TÜV, VB: 1600,00€
Tel. 0176 711 99032 ab 18 Uhr

Kaufgesuche

Gebrauchten Einbaukühlschrank ges.
Unser Buntes Engen sucht einen gebrauchten Einbaukühlschrank für eine Flüchtlingsfamilie. Einbau Höhe max. 87 cm, Breite 54 cm. Bitte melden Sie sich bei Unser buntes Engen:
bruecke@unser-buntes-engen.de